

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg

978
1.738 M

Auf der Spur nach dem Geheimnis von Weihnachten

Im uralten Kirchlein St. Stephan bei Kloster Marienberg wurden in den Jahren 2018/2019 wertvolle Fresken freigelegt. Ausgeführt wurden diese Fresken wohl von einem Künstler aus dem Bodenseeraum und sicherlich im Auftrag des damaligen Abtes von Marienberg. Wie eine Jahreszahl anzeigt entstanden die Bilder im Jahr 1498, ein Jahr vor der verheerenden Calvenschlacht, die im ganzen oberen Vinschgau Spuren der Verwüstung hinterlassen hat.

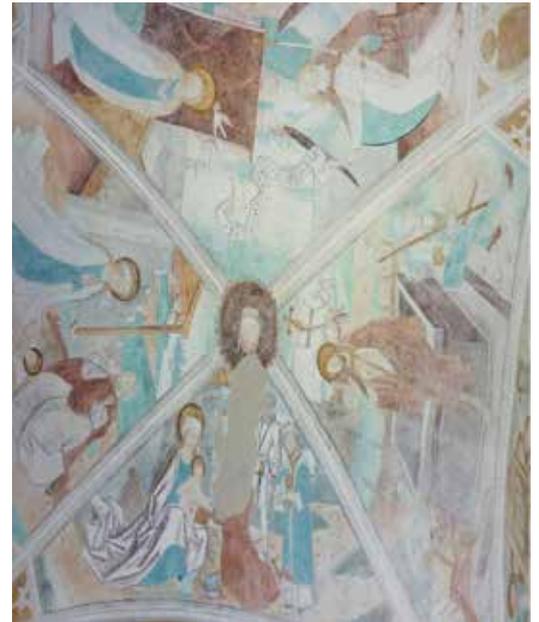
Nicht lange konnten diese ansprechenden Bilder bestaunt werden: man geht davon aus, dass sie bereits im 16./17. Jahrhundert übermalt worden sind.

Ich durfte Zeuge sein, wie die Restauratoren um Hubert Mayr die Fresken wieder freigelegt haben. Vorsichtig wurde die Mörtelschicht angehämmert, sodass der Putz heruntergebrochen ist. Es war faszinierend zu beobachten, wie in leuchtenden Farben Heilige zum Vorschein gekommen sind, Gestalten und Gesichter, ja ein ganzer Zyklus der Heilsgeschichte – Bilder, die mehrere hundert Jahre lang menschlichen Augen verborgen blieben.

Im Deckengewölbe des Altarraumes hat der Künstler das Weihnachtsgeschehen dargestellt. Das neugeborene Kind ist auf ein weißes Leinentuch gebettet und streckt uns seine Hände

entgegen, Maria kniet vor dem göttlichen Kind in einer Haltung der Anbetung und der Ehrfurcht, Josef hat staunend seine Hände erhoben und es scheint, als würde er einen Lobpreis anstimmen auf das, was sich ereignet hat. Auch Ochs und Esel fehlen nicht, und man hat den Eindruck, als würden auch sie beide ihre Knie vor dem Wunder beugen.

Für mich hält dieses Bild eine schöne Botschaft bereit, die uns zum Weihnachtsfest viel mitgeben kann: so wie die Restauratoren dieses Bild in mühevoller Kleinarbeit wieder unter der Putzschicht hervorgeholt haben, so sollen auch wir uns auf die Suche nach dem Weihnachtsgeheimnis machen. Wir finden es nicht an der Oberfläche, auch wir müssen in die Tiefe gehen. Wir müssen uns die Zeit nehmen, diesem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Wenn wir dem Geheimnis näherkommen wollen, dann dürfen wir uns nicht mit äußeren Rahmenverzerrungen zufriedengeben. Maria und Josef, die der Künstler so treffend dargestellt hat, lehren uns, mit welchen Haltungen wir dem Geheimnis von Weihnachten näherkommen: es sind die Geste des In-sich-Gehens und der Anbetung der Gottesmutter Maria und die staunende und lobpreisende Haltung des hl. Josef.



Ich wünsche uns allen, dass wir uns diese Haltungen aneignen und dass wir so das Geheimnis der Menschwerdung Christi verinnerlichen können. So mögen wir die Erfahrung machen, dass das Jesuskind gerade auch für mich geboren ist, dass es auch mir die Hände entgegenstreckt und dass es mir seine Liebe und seine Zuwendung schenken will.

Möge Weihnachten für uns alle ein hoffnungsvolles, ein trostreiches und ein gesegnetes Fest sein. Mögen wir das Christuskind, den Immanuel, den Gott-mit-uns im kommenden Jahr 2022 mit seinem Segen und mit seiner Nähe an unserer Seite wissen.

Euer Dekan Stefan Hainz

BEKANNTGABE

CHRISTBAUMAUSGABE JAHR 2021

Um Menschenansammlungen zu vermeiden (COVID 19) werden die Christbäume nur nach telefonischer Vereinbarung in Mals ausgegeben.

Tel. 3482829110
Tel. 3474160008



vom 16.12.2021 bis 22.12.2021
in der MARKTHALLE in Mals

Die Eigenverwaltung B.N.R. Mals



HOTEL GREIF

Familie Sagmeister und
Mitarbeiter wünschen
eine ruhige und besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit.
Für das neue Jahr
Gesundheit und Zufriedenheit



Mals - Tel. 0473 831189
www.hotel-greif.com
info@hotel-greif.com
Montag Ruhetag

GEMEINDE MALS | Covid-19

GIS-Begünstigungen für Tourismuskirtschaft

Mit dem Landesgesetz vom 16.11.2021, Nr. 12 – Änderung des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, “Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)” und andere Bestimmungen, veröffentlicht am 18.11.2021, – hat der Landtag im Art. 1 für die Gemeindeimmobiliensteuer Erleichterungen zur Unterstützung der Tourismuskirtschaft in Zusammenhang mit dem durch COVID-19 verursachten epidemiologischen Notstand festgelegt.

Das Gesetz sieht eine GIS-Befreiung der 1. Rate für Gebäude mit **Beherbergungs- und gastgewerblichen Tätigkeiten, für Schutzhütten (Kat. A/11), für Tanzlokale und Diskotheken (Kat. D/3, D/7, D/8) und für Campingplätze vor. Die Befreiung von der 1. Rate der GIS ist nicht an den Nachweis, einen Umsatzrückgang verbucht zu haben, gebunden.** Nur die Steuerpflichtigen, welche ihre Immobilie mittels Einlage in Natur in den Tourismusbetrieb eingebracht haben oder welche ihre Im-

moblie an den Tourismusbetrieb vermietet oder verpachtet haben, sofern auch der Miet- oder Pachtzins für das Jahr 2021 reduziert wurde, müssen eine **Eigenbescheinigung** einreichen, um die Befreiung der 1. Rate in Anspruch nehmen zu können. Die Eigenbescheinigung ist **in allen Teilen auszufüllen, mit den eventuell geforderten Anlagen auszustatten, zu unterschreiben und innerhalb 31. Jänner 2022, bei sonstigem Verfall, vorzugsweise mittels PEC-Mail (digital signiert oder mit einer Fotokopie des gültigen Ausweises) an die Gemeinde Mals zu schicken.** Die Vordrucke für die Eigenbescheinigungen sind sowohl auf der Homepage des Südtiroler Gemeindenverbandes www.gvcc.net als auch auf der Homepage der Gemeinde Mals www.gemeinde.mals.bz.it abrufbar.

ACHTUNG!

Die Vorausberechnung der GIS 2023, welche Sie in den nächsten

Tagen per Post erhalten, war zum Zeitpunkt der Gesetzesfassung bereits abgeschlossen.

Die von der Gemeinde Mals verschickte Vorausberechnung beinhaltet deshalb die GIS-Befreiung der 1. Rate für die Tourismuskirtschaft **nicht**.

Die Tourismusbetriebe sind deshalb angehalten, die Neuberechnung der GIS 2021 aufgrund des LG Nr. 12, Art. 1 vom 16.11.2021 vom eigenen Steuerberater vornehmen zu lassen und die neu berechnete Steuerschuld ausschließlich mittels Zahlungsvordruck F24 zu tätigen.

Für eventuelle Fragen und Hilfestellungen steht das Steueramt der Gemeinde zu den Öffnungszeiten zur Verfügung. |

G

GARBERHOF
*****

FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen unseren Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

AB 25. DEZEMBER ÖFFNEN WIR WIEDER UNSERE TÜREN

Sie möchten ein unverbindliches Angebot oder einen Gutschein? Kein Problem: Von Montag bis Samstag (8 bis 12 Uhr bzw. 14 bis 17 Uhr) sind wir für Sie erreichbar.



DAY-SPA-GESCHENKTIPP

Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt: Getreu diesem Motto haben wir einen besonderen Tipp für Sie: Verschenken Sie exklusive Wohlfühlmomente in Form eines Day-Spa-Gutscheines!

Familie Pobitzer 39024 Mals
Tel. +39 0473 831 399 Fax +39 0473 831 950
info@garberhof.com www.garberhof.com

*„Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit,
die wir uns für einen
anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist,
was wir schenken können,
haben wir den Sinn der
Weihnacht verstanden.“*

Roswitha Bloch, *1957; deutsche Lyrikerin



*Wir wünschen allen Bürgerinnen und
Bürgern von Herzen erholsame und
besinnliche Weihnachten,
einen guten Jahreswechsel und ein
friedliches, erfolgreiches neues Jahr,
vor allem Gesundheit und
Gottes Segen.*

Der Bürgermeister Josef Thurner,
der Gemeindevorstand, der Gemeinderat
und die Gemeindeverwaltung
der Gemeinde Mals



*A tutta la cittadinanza auguriamo di
cuore un sereno Natale
e con la benedizione di Dio,
un prospero Anno Nuovo, pieno di
salute e pace.*

Il sindaco Josef Thurner,
la Giunta, il Consiglio e l'Amministrazione
comunale di Malles

ZU VERKAUFEN



Matsch: Neubauwohnung,
Klimahaus A, Terrasse, Keller,
Autoabstellplatz, sonnige Lage,
Ortszentrum, **zu verkaufen**

Wellenzohn Immobilien
0473 620300 | info@wellenzohn.eu

GEMEINDE MALS | Unser Wasser - Dein Wasser

Die Trinkwasserversorgung des Hauptortes Mals

Nachdem wir in den vergangenen Ausgaben des Malser Gemeindeblattes die Trinkwasserversorgung der einzelnen Fraktionen beschrieben haben, widmen wir uns im letzten Artikel dem Hauptort Mals.

Mals ist das Zentrum des Obervinschgaus. Täglich strömen Leute aus Nah und Fern nach Mals, um dort zu arbeiten, einzukaufen, einen Besuch im Altersheim abzustatten, zur Schule zu gehen oder einfach nur, um das urbane Flair eines Marktflecken einzuatmen. Eine funktionierende Nahversorgung mit einem vielfältigen Angebot an Geschäften, ein umfangreiches Schulangebot mit der Sportoberschule als Kaderschmiede für viele Sportstars, touristische Strukturen, gastronomische Diversität und die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln machen aus Mals einen wichtigen Dreh- und Angelpunkt. Die momentan intensiv diskutierte Bahnanbindung in die Schweiz könnte aus Mals eine noch wichtigere Drehscheibe der nachhaltigen Mobilität machen.

In Bezug auf das Trinkwasser hingegen ist Mals nicht von Reichtum gesegnet. Deshalb haben sich die Malser schon früh nach Möglichkeiten für die Trinkwasserversorgung ihres Dorfes umsehen müssen. Zuerst wurden die Orglesquellen erschlossen. Diese liegen auf 1.960 – 2.180 m Meereshöhe unterhalb der Spitzigen Lun an der dem Dorf Planeil zugewandten Bergflanke. Ein Teil der Orglesquellen wurde in den Jahren 2011 – 2012 neu erschlossen, auch wurde ein neuer Sammelschacht realisiert. In diesen fließen die insgesamt 8 gefassten Quellen zusammen, aus denen 8 l/s an hochwertigem Trinkwasser abgeleitet werden. Vom Sammelschacht auf Höhe 1.950 m fließt das Wasser über eine Zubringerleitung bis in einen weiteren Sammelschacht auf 1.527 m Meereshöhe. Dieser befindet sich im Gebäude,

welches in unmittelbarer Nähe des Kraftwerkes der Puni Energie Konsortial GmbH liegt.

Da mit dem Bevölkerungswachstum und steigendem Wohlstand auch der Wasserbedarf anstieg, mussten zu Beginn der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts weitere Quellen erschlossen werden. Fündig geworden sind die Malser Verwalter im hinteren Planeilertal. Die Knottbergquellen befinden sich auf einer Meereshöhe von ca. 2.300 m, sie weisen eine hohe und ziemlich konstante Schüttung auf. Aus insgesamt 6 kleinräumig verteilten Quellen werden insgesamt 30 l/s Trinkwasser abgeleitet. Über eine ca. 8 km lange Zubringerleitung, welche in den Jahren 2013 – 2014 aufgrund ihres prekären Zustandes komplett erneuert wurde, fließt das Wasser entlang des Planeiler Talbodens in den selben Sammelschacht wie das Wasser der Orglesquellen.

Zwischen den Orglesquellen bzw. Knottbergquellen und dem Sammelschacht ist ein beträchtlicher Höhenunterschied vorhanden. Deshalb lag es nahe, den Höhenunterschied zwischen den Quellfassungen und dem Sammelschacht auch energetisch zu nutzen und auf beiden Zuleitungen jeweils eine Turbine zu installieren. Während auf der Zuleitung von den Knottbergquellen bereits seit 1984 Strom erzeugt wird, ist das Trinkwasserkraftwerk auf der Zuleitung von den Orglesquellen im Jahr 2014 mit Inbetriebnahme im Juni 2015 neu errichtet worden. Beide Turbinen sind im selben Gebäude untergebracht. Während das Trinkwasserkraftwerk Knottberg pro Jahr durchschnittlich 1,43 Mio. kWh produziert, sind es beim Orgleswerk 160.000 kWh pro Jahr.

Nachdem das Wasser über die Turbinen gelaufen ist, fließt es in den Sammelschacht, der sich im Untergeschoss des Gebäudes befindet. Von dort startet die Zubringerleitung nach Mals.

Auch zwischen dem Sammelschacht und dem Hochbehälter von Mals ist ein beträchtlicher Höhenunterschied vorhanden. Seit dem Jahr 2019 wird auch dieser energetisch in einem beim Eingang zum Heimweidegebiet Spinai realisierten Trinkwasserkraftwerk energetisch genutzt. Auch dort werden weitere 650.000 kWh Strom pro Jahr produziert. Insgesamt sind es also über 2 Mio. kWh sauberer Strom, der aus der Mehrzwecknutzung des Malser Trinkwassers hervorgeht. Dies entspricht dem Strombedarf von etwa 500 Haushalten, auch hat sich die Marktgemeinde Mals dadurch eine zusätzliche Einnahmequelle verschafft.

Vom Kraftwerk Spinai fließt das Wasser über die Hauptzubringerleitung weiter bis zur 14Nothelferkirche. Dort teilt sich die Leitung: einerseits wird das Wasser direkt in das Versorgungsnetz von Mals eingespeist. Ist andererseits der Wasserverbrauch geringer als die Zufuhr, werden die zwei Hochbehälter von Mals gefüllt. Diese befinden sich zentral oberhalb von Mals in unmittelbarer Nähe zum Schindertal. Das Überwasser aus den Hochbehältern wird in den Schindertalbach eingeleitet. Einer der beiden Hochbehälter wurde vor einigen Jahren neu errichtet. Beim alten Hochbehälter gab es das Problem, dass aufgrund des zu geringen Volumens große tägliche Schwankungen gegeben waren und die Brandreserve nicht immer zur Verfügung stand. Von den Hochbehältern aus wird die Ortschaft Mals über eine Ringleitung versorgt. Damit ist eine hohe Versorgungssicherheit gegeben.

Auch die Qualität des Trinkwassers wird ständig kontrolliert. Auf den Zu- und Ableitungen eines Hochbehälters sind Probehähne montiert. Dort entnehmen Mitarbeiter des Hygienedienstes des Sanitätsbetriebes Südtirol regelmäßige Proben. Im Labor wird das Wasser auf die chemischen



Die Turbine des Trinkwasserkraftwerkes am Eingang zur Spinai (maximale Leistung = 88 kW)



Probehahn zur Entnahme für Laboranalysen

(z.B. Uran-, Arsen- und Mangan-gehalt) und mikrobiologischen Eigenschaften (z.B. coliforme Keime oder Enterokokken) und die Einhaltung aller vorgegebenen Grenzwerte geprüft. Die Laborergebnisse sind allen Bürgern zugänglich und können auf der Internetseite der Landesumweltagentur abgerufen werden.

Eine Besonderheit des in den Knottberg- und Orglesquellen gewonnenen Wassers ist der niedere pH-Wert. Dies bedeutet, dass das Wasser einen relativ hohen Säuregrad aufweist. Dies ist zwar für die Trinkwasserqualität unbedenklich, denn das aus den Malser Wasserhähnen sprudelnde Wasser ist hervorragend. Durch den niederen pH-Wert können aber die Leitungen schneller korrodieren, d.h. rosten. Um den pH-Wert anzuheben, wird das Wasser über eine Entsäuerungsanlage geführt. Auch diese ist im Sammelschacht in Planeil untergebracht. Dabei fließt das Wasser durch eine Schicht von calciumkarbonathaltigem Marmorquarz. Durch diese Filtration wird die aggressive Kohlensäure abgepuffert und das Wasser entsäuert.

An einer Trinkwasserversorgung geht die Arbeit nie aus. Überarbeitete gesetzliche Bestimmungen, alternde Anlagenteile, sich ändernder Trinkwasserbedarf oder Probleme mit dem Versorgungsdruck und der Versorgungsmenge stellen die Gemeindeverwalter immer wieder vor die Aufgabe, Prioritäten zu definieren und Gelder aus dem Gemeindehaushalt zur Verfügung zu stellen, um die notwendigen Projekte auf den Weg zu bringen. So wird am Trinkwassernetz der Ortschaft Mals in den nächsten Jahren die Möglichkeit in Betracht zu ziehen sein, auch den Bereich unterhalb der Staatsstraße zu einem Ring zusammenzuschließen und dort für eine bessere Versorgungssicherheit und ausgeglichene Druckverhältnisse zu sorgen.

Mit dieser nächsten Ausgabe schließen wir die Beschreibung der Trinkwasserversorgungsanlagen in der Marktgemeinde Mals ab. Es gibt kein frischeres und gesünderes Lebensmittel als das aus unseren Hähnen

fließende Trinkwasser. Zudem trägt es dem Gedanken der ökologischen Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft voll Rechnung. Im Gegensatz zum industriell abgefüllten Mineralwasser vermeidet man mit dem Konsum von Trinkwasser unnötige Transportkilometer und den Verbrauch von Ressourcen wie Glas und Plastik. Wasser ist hierzulande ein öffentliches Gut und es steht allen Bürgern für einen vergleichsweise sehr geringen Tarif zur Verfügung. Es ist Aufgabe der Politik, dieses Erbe zu bewahren und den Gedanken, es – wie in anderen Ländern bereits geschehen – zu privatisieren und in die Hände von auf Gewinn ausgerichteten Konzernen zu geben, erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Wir hoffen, dass die Bevölkerung einen Einblick in die verschiedenen Anlagen erhalten hat. Auch hoffen wir, ein Verständnis für die Erfordernisse zur Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung geweckt zu haben. Hinter jenen Diensten, die heute als selbstverständlich erscheinen, steht ein immenser Aufwand. Umso mehr sollte es jeder Bürger als seine Pflicht ansehen, sorgsam mit öffentlichen Gütern umzugehen und den Bediensteten des öffentlichen Dienstes eine gewisse Wertschätzung entgegenzubringen, auch wenn es ab und zu technischen Problemen kommt und der Dienst nicht immer zu 100 % gewährleistet werden kann.



Der Eingang zu den Hochbehältern



Entsäuerungsanlage mit Zulauf zum mit Marmorquarz gefüllten Filtrationsbecken



Zulauf aus den Orglesquellen zum Sammelschacht



Verlegung der neuen Trinkwasserleitung von den Knottbergquellen



Gebäude der Marktgemeinde Mals in Planeil mit Zusammenführung, Entsäuerung und energetischer Nutzung des Wassers aus den Orgles- und Knottbergquellen



Trinkwasserturbine Knottberg (vorne, maximale Leistung = 220 kW) und Orgles (hinten, maximale Leistung = 23 kW)

Hilfe in Notlagen

Bald wird auch in Mals mit einer „Tafel“ Bedürftigen unter die Arme gegriffen.

Mals - In Schlanders, Latsch, Prad und Naturns konnte man bereits positive Erfahrungen machen mit einer „Tafel“. Bedürftige erhalten hier Lebensmittel, die von Geschäften zur Verfügung gestellt werden. Oft handelt es sich um Produkte, die kurz vor dem Verfallsdatum stehen, aber selbstverständlich noch lange genießbar sind. Aber auch Lebensmittel mit einer langen Haltbarkeit befinden sich im Angebot. Bedürftige können sich diese zu gewissen Zeiten abholen. Die Produktpalette reicht von Gemüse und Obst über Gebäck, Teigwaren, Mehl und Reis bis hin zu Saucen und vielem mehr.

Nicht wegwerfen, sondern weitergeben

Es war vor ca. einem Monat, als die Vizepräsidentin der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft Sonja Platzer und die Landesrätin außer Dienst Martha Stocker zu einem gemeinsamen Treffen der Tafeln im Vinschgau, der einzelnen Sektionen der Vinzenzgemeinschaft, der Sozialsprengel und der Gemeindevertretungen einlud. Besonders der große Zuspruch der „Prader Tafel“ wurde abgesprochen. "Die „Prader Tafel“ wird besonders von vielen Personen aus dem Gemeindegebiet Mals genutzt. Das Resultat : Es braucht unbedingt eine „Tafel“ in Mals, da die „Prader Tafel“ diesem Ansturm nicht mehr gerecht werden kann.

Die Sozialreferentin aus Mals, Marion Januth und Gertrud Telser Schwabl freiwillige Helferin der „Prader Tafel“ in Mals berichteten bereits Vorarbeit geleistet zu haben und die Bereitschaft eine Tafel in Mals zu gründen. Die Vertreter der Vinzenzgemeinschaft Mals zeigten sich sehr interessiert und begrüßten die Initiative. Weiters erklärten sie die Schirmherrschaft der Tafel in Mals zu übernehmen. Die Gemeindeverwaltung unterstützt die Tafel mit geeigneten Räumlichkeiten und Regale. Zurzeit entsteht eine Helfergruppe, welche die restliche nötige Vorarbeit leistet, um bereits im Jänner mit der Tafel in Mals starten zu können.

Mehrere lokale Geschäfte gesucht

Für das Projekt brauchen wir mehrere Geschäfte aus der Umgebung. So hoffen wir viele lokale Geschäfte zu überzeugen, uns einige Lebensmittel zur Verfügung zu stellen. „Es wäre schön, wenn sich viele Betriebe beteiligen würden“, sagt die Gemeindeferentin Marion Januth. Die Geschäfte können die Lebensmittel, welche sie abgeben, mit der Mehrwertsteuer verrechnen. Lebensmittel mit langer Haltbarkeit, wie etwa Nudel, Reis, Mehl, Kekse, Dosen oder Öl kommen von der Trentiner Hilfsorganisation „BancoAlimentare“. Der Bedarf sei auf jeden Fall groß. Interessierte Geschäfte in den Gemeinden Mals, Graun und Umgebung können sich direkt bei Marion Januth melden.

Bedürftige werden unter anderem von Sozialdiensten und Sozialverbänden vermittelt, können sich aber auch direkt bei der Tafel Mals melden. Es gilt, Menschen die sich in sozialen Notsituationen befinden, zu helfen. Gäste der „Tafel“ können Familien, aber auch ältere, verwitwete Personen, allein lebende Menschen sein.

Kontakt Tafel Mals
Marion Januth 347/1132267
Gertrud Telser Schwabl 348/5527020



DANKE

Die Vinzenzgemeinschaft Mals bedankt sich bei allen Mitbürgern, die mit ihren Spenden unsere Tätigkeit tatkräftig unterstützen. Dank Ihrer Unterstützung können wir immer wieder Menschen in unserer Gemeinde und auch darüberhinaus helfen. Ihr Spende gibt denen Mut, die Helfen - und denen die Hilfe benötigen.
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Die Vinzenzgemeinschaft Mals



Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Mals Konto IT18 G060 4558 540000005001 913

LAATSCH | Pfarrgemeinde

Erntedank mit besonderen Ehrungen

Am letzten Sonntag im Oktober feierte die Pfarrgemeinde von Laatsch das Erntedankfest in besonderer Weise. Gedankt wurde nicht nur für die Ernte aus Flur, Garten, Feld und menschlicher Arbeit, auch verdiente Mitglieder des Pfarrgemeinderates wurden im Rahmen des Festgottesdienstes, den Domdekan Ulrich Fistill zusammen mit Dekan Stefan Hainz feierte, gebührend geehrt und verabschiedet. Robert Wolf stellte sich fast sein halbes Leben in den Dienst der Laatscher Pfarrgemeinde. So war er 31 Jahre Präsident des PGR und 14 Jahre lang Pfarrverantwortlicher. Auch als Mesner der Filiationen von St. Leonhard und St. Cäsarius zeichnete er gewissenhaft verantwortlich. Er führte Kunstinteressierte immer wieder gekonnt durch die zahlreichen Laatscher Gotteshäuser, war Ansprechpartner in allen kirchlichen Bereichen und war der rechte Arm der verschiedenen Pfarrseelsorger. Er leitete Wort-Gottes-Feiern, gestaltete Rosenkränze und Andachten und schrieb das alle zwei Wochen erscheinende Pfarrblatt. Auch als Zeremoniär bei Prozessionen und Beerdigungen hat Robert Wolf kaum gefehlt. „Wenn ich etwas brauchte, dann habe ich gewusst: Robert kann ich anrufen und auf ihn ist Verlass“, betonte Dekan Stefan Hainz in seiner Ansprache. Mit der Neubestellung des Pfarrgemeinderates übergab Robert Wolf nun die Verantwortung der Pfarre in jüngere Hände, versicherte aber der neuen Führung weiterhin seine Unterstützung, so lange es die Gesundheit erlaubt. Für seinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz für die Pfarrgemeinde fand neben Dekan Stefan Hainz auch Isabella Erhard Brunner lobende und anerkennende Worte für den scheidenden Präsidenten. Robert erhielt aus ihren Händen ein sehr persönliches Geschenk, nämlich eine Kopie des Kirchenpatrons St. Lucius, wie sie am spätgotischen Flügelaltar in St.



Franz Josef Tedoldi, Domdekan Ulrich Fistill, Dekan Stefan Hainz, Robert Luzius Wolf, Isabella Erhard Brunner, Seminarist Vicent Kijonga



Auch ihnen wurde anlässlich des Erntedankfestes gedankt: die Mitglieder der Mesnergruppe Laatsch: Oswald Paulmichl, Franz Warger, Andreas Paulmichl, Elmar Ruepp, Dekan, Monika Blaas, Moreno Canal, Werner Brunner, Ferdinand Paulmichl

Cäsarius zu finden ist. Neben Robert Wolf schied auch Franz Josef Tedoldi nach 21 Jahren als Mitglied des Vermögensverwaltungsrates der Pfarre aus. Auch ihm wurde für seine Arbeit herzlich gedankt. Er bekam als ehemaliger Klosterschüler neben der Urkunde eine Flasche mit Marienberger Wein. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die neuen Mitglieder des PGR der versammelten Pfarrgeme-

inde vorgestellt. Sehr erfreut zeigte man sich auch über den Umstand, dass beim Gottesdienst zum Erntedankfest erstmals seit der Pandemie bedingten Pause, der Kirchenchor St. Lucius unter der Leitung von Chorleiter und Organist Franz Josef Paulmichl, wieder auftrat. Im Anschluss an die kirchliche Feier luden die Laatscher Bauern zu einem Umtrunk auf dem Kirchplatz ein. ■

Geschichte der Sekundarschule im Obervinschgau

Die Lateinmittelschule

Anlass/Motivation

Nach meiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft im Jahre 1947 musste ich feststellen, dass fast alle öffentlichen Stellen von auswärtigen Beamten besetzt waren.

Es hatte sich gegenüber der faschistischen Zeit kaum etwas geändert, und der Unmut der Bevölkerung war nicht gering – vor allem wegen der sprachlichen Barriere.

Aber wegen des gewaltigen Ausbildungsdefizites wären wir nicht imstande gewesen, diese Leute zu ersetzen. Denn zumindest der Abschluss einer staatlichen Mittelschule war die Voraussetzung. Sekundarschulen gab es aber nur in der Stadt, und diese waren für unsere Leute nicht leicht zugänglich. Wie war da Abhilfe zu schaffen?

Mir kam schließlich der Gedanke, man müsste versuchen, den Spieß umzudrehen. Nicht die Schüler sollten in die Stadt zur Schule, sondern umgekehrt, die Stadtschulen sollten ins Tal. Wohl ein frommer Wunsch, denn die Wirklichkeit war anders. Man traute uns nicht zu, eine Schule aufzubauen.

Das Problem wurde ich nicht mehr los, und es begann ein jahrelanger Kampf um eine Lösung: unermüdlige Aufklärungsarbeit- Pläne, Rückschläge...

Unser hartnäckiges Streben führte dann doch zum Ziel. Im Jahre 1958 konnten wir eine Außenstelle der Latein- Mittelschule von Meran ¹ in Mals eröffnen. Passende Räumlichkeiten standen uns in der Ferrari- Villa ² zur Verfügung.

¹ Englische Fräulein; Dr. Mater Reiterer Elisabeth (Direktorin)

² Frau Ferrari hatte ihr großes Anwesen preiswert an die Gemeinde verkauft mit der Auflage, es für kulturelle Zwecke zu verwenden.

Landesweit war das die erste Sekundarschule außerhalb der Stadt, und sie wurde gleich ein Gegenstand der Bewunderung und des Neides.

Aber recht bald erreichte uns eine unliebsame Überraschung. Wegen des großen Nachholbedarfs kamen viel mehr Meldungen als ursprünglich erwartet. Das Ferrari- Haus, unser ursprünglicher Sitz, wurde zu klein und auch zusätzliche Lehrer mussten gesucht werden. Diese nicht einfachen Probleme konnten dann schließlich überwunden werden, und wir konnten zeitgemäß mit dem Schulbeginn loslegen. Die Schulbehörde überwachte uns mit Argusaugen und zeigte sich sehr skeptisch. Aber unsere Lehrer arbeiteten mit jugendlichem Schwung und voller Begeisterung, und so gelang es uns schließlich, die Gemüter zu beruhigen. ³

Etwa nach dem ersten Jahr stellte sich die Frage, was mit den Absolventen unserer Schule zu geschehen habe, und es begann nun ein hartes Ringen um eine Oberschule. Mit Billigung des Schulamtes konnte die Gemeindeverwaltung beim Staat im Jahre 1963 (Wiederholung 1966) um die Errichtung einer Oberschule ansuchen.

Auch hier hatten wir schließlich Glück und konnten 1967 eine Außenstelle der kaufmännischen Lehranstalt von Meran eröffnen. Das war nun der Beginn unserer Oberschule, die eine gewaltige Entwicklung durchmachte. ³

³ *Mitstreiter: Naz. Stocker, Karl Stecher (Bürgermeister); Hilfe und Unterstützung: Josef Ferrari und Fritz Ebner, beide Vize- Schulamtsleiter, Prof. Riccardo Biscardo (Schulamtsleiter).*

Die Einheitsmittelschule

von Paul Thöni

1963 überraschte uns eine grundlegende Schulreform Italiens. Die Nachricht schlug wie eine Bombe ein. Alle Schüler im Alter von elf bis vierzehn Jahren wurden nun zum Besuch dieser Schule verpflichtet. In Mals sollte die Mittelpunktschule des Obervinschgaus entstehen. Es war sicher eine große Sache, denn allen Bevölkerungsschichten sollten nun die gleichen Bildungschancen geboten werden. Wir wurden europaweit bewundert.

Aber- wie so oft in Italien- waren die Voraussetzungen nicht geschaffen, und es entstand ein furchtbares Durcheinander. Wir kämpften mit vielen Problemen (Raumfrage, Lehrermangel, Zubringerdienst, Unterbringung und Ausspeisung).

Am bedrückendsten war der Lehrermangel. Es begann der demütigende, beschämende „Lehrermarkt“. Um die „frisch geschlüpften“ Maturanten wurde gekämpft. Diese wurden als Hilfslehrer eingestellt.

Das erste Schuljahr brachten wir dennoch mit Ach und Krach über die Bühne.

1964 mussten wir dann Außenstellen errichten: St. Valentin für die Gemeinde Graun, Prad für deren Gemeinde und Stilfs. ⁴ Es folgten dann doch einigermaßen ruhige Jahre. Wir erhielten neue Schulgebäude in St. Valentin und in Mals.

Das Malser Schulhaus war sehr funktionell und bekam sogar eine moderne Turnhalle- die erste dieser Art im Tale.

Der nächste Schlag traf uns dann 1970 mit der Eröffnung des riesigen Michael Gamper- Heimes. ⁵

Unser neues Schulhaus war viel zu klein, und wir mussten ringsherum Noträume auffinden. Auch die Oberschule platzte aus allen Nähten.

Die Errichtung einer Außenstelle in

Geschichte der Sekundarschule im Obervinschgau

Glurns 1971 brachte keine Lösung. (Taufers, Glurns, Schluderns)

Wie war Abhilfe zu schaffen? Im Dorf gab es keine Möglichkeit, neue Gebäude zu errichten.

Ich kam schließlich zum Schluss, man müsste die Sekundarschulen außerhalb des Ortes ansiedeln. Durch einen Besuch der neuen Uni in Regensburg wurde ich in diesem Gedanken bestärkt. „Was die Regensburger im Großen fertiggebracht haben, könnten wir im Kleinen auch versuchen!“

Wir planten die Errichtung eines Schulzentrums außerhalb von Mals.

Meine bewährten Mitarbeiter und Unterstützer in Mals ließen sich davon begeistern. Auch den Schulamtsleiter David Kofler und den Landesrat Anton Zelger konnte ich schließlich davon abbringen, die üblichen Flickarbeiten nicht zu finanzieren – zu Gunsten einer endgültigen Lösung. Um unnütze Widerstände zu vermeiden, begannen wir in aller Stille eifrig zu arbeiten. Es galt zunächst, einen passenden Baugrund zu finden. Dieser sollte folgende Eigenschaften haben:

- Er sollte groß genug sein, um beide Sekundarschulen zu fassen und deren Ausbau und jegliche Erweiterung zu garantieren.
- Es sollten keine immer noch

„ackernden“ Bauern beeinträchtigt werden.

- Wegen der vielen Fahrschüler sollte der Grund in der Nähe des Bahnhofes sein.

Das Glück war uns hold. Wir konnten dann doch ein passendes Areal ausmachen.

Unsere schulfreundliche Gemeindeverwaltung winkulierte das Areal gleich für Schulzwecke.

Einige widrige Umstände verzögerten das Ganze etwas. Aber schließlich wurde der Bau der Mittelschule in Angriff genommen, und wir konnten 1983 umziehen. Bald folgte auch die Oberschule, die dann -etappenweise- ausgebaut wurde.

Nun war das leidliche Raumproblem endlich gelöst. Die Grundschule erhielt das freigewordene Mittelschulgebäude und verblieb somit im Ort. Tüchtige und umsichtige Leiter der Oberschule (wie ein Max Bliem) konnten ihren Betrieb ausbauen und für die Weiterentwicklung sorgen.

Zum Abschluss möchte ich anmerken, dass wir immer viel Glück hatten. Wir genossen bald das Vertrauen und Wohlwollen unserer Schulbehörde und der Landesverwaltung. Vor allem hatten wir immer weitblickende, schulfreundliche Vertreter unserer Gemeindeverwaltung, ohne die wohl vieles nicht möglich gewesen wäre.

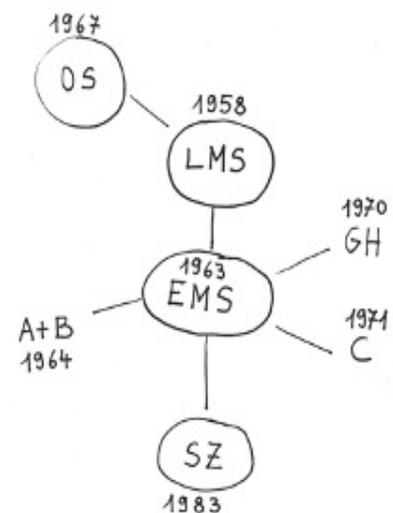
Ihnen schulden wir großen Dank!⁸

Als letzter noch lebender Zeitzeuge, der den Anfang und die ganze Entwicklung miterlebt hat, freue ich mich darüber, dass ich zur Schulentwicklung im Obervinschgau beitragen durfte.

Paul Thöni

Mals, im Oktober 2021

Grafik zur Veranschaulichung



LMS = Latein-Mittelschule
 OS = Oberschule
 EMS = Einheitsmittelschule
 A+B = Außenstellen (St. Valentin, Prad)
 GH = Michael-Gamper-Heim
 C = Außenstelle Glurns
 SZ = Schulzentrum

⁴ Außenstellen: In St. Valentin ließ Pfarrer Rainer seine leerstehende Scheune umbauen und in Prad konnten wir zur Not im Volksschulgebäude unterkommen.

⁵ Das Gamper-Heim stieß zunächst auf großen Widerstand (zu groß und die Form war nicht genehm). Es galt aber, „nehmen oder lassen“. Wir brauchten das Heim notwendig, und mir gelang es dann doch, es zu retten (Kaufmann Walter Amonn, Obmann des Gamperwerkes)

⁶ Mit dem Autonomiestatut wurden

1973 Kompetenzen an Südtirol übertragen.

⁷ Der Widerstand kam aus den eignen Reihen. (Ich galt als Phantast, als Wirklichkeitsferner Spinner). Die Volksschule bestand auf ein eigenes Schulhaus und weigerte sich, das Gebäude der Mittelschule zu übernehmen. Auch von der Oberschule war keine Hilfe zu erwarten, sie musste „ad hoc“ handeln; schon für das nächste Schuljahr mussten neue Räume zur Verfügung stehen. Die Oberschule war also für „nebulöse“ Pläne nicht zu haben.

⁸ Lobend zu erwähnen sind die stets bereiten, freundlichen Ansprechpartner und Mitstreiter:

- Ignaz Stocker-Vertreter der bäuerlichen Bevölkerung und allseits beliebter Politiker
- Karl Stecher-Bürgermeister mit einem großen Durchsetzungsvermögen

MATSCH | Bergsteigerdorf

Das Bergsteigerdorf lädt zum Wanderleitertreffen



Bei traumhaft schönem Herbstwetter lud die Arbeitsgruppe Bergsteigerdorf Matsch zu einem Treffen der Wanderleiter Südtirol ins Matschertal ein. Von Nah und Fern sind interessierte Wanderleiter angereist, um sich umzusehen und kundig zu machen über das erste Bergsteigerdorf Südtirols. Was ist überhaupt ein Bergsteigerdorf? Was macht es aus? Welche Kriterien muss es erfüllen und woran wird gearbeitet? Wie schaut es mit der Mobilität und Gästestruktur in Matsch aus? All dies und noch mehr Fragen wurden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und von Pichler Anna vom AVS Referat für Natur und Umwelt beantwortet. Nach der Begrüßung am historisch interessanten „Golgabiechl“ ging es weiter zum Talende und von dort zu einer der vielen Mess- und Klimastationen der EURAC im Matschertal. Johannes Klotz hat hier die Teilnehmer in die Welt der Forschung über Klima und Biodiversität eintauchen lassen. Interessante Erkenntnisse, teils erschreckende Zukunftsvisionen und die Langwierigkeit und Vielfältigkeit der Forschung überhaupt kamen zutage. Nach einer Mittagsstärkung führte der Wanderleiter und „Matsch“-kenner Heinrich Moriggl die Gruppe über den schönen Ackerwaal zurück ins Dorf. Die Wanderung war gespickt von historischen Einwüfen, Erzählungen über das bäuerliche Leben und natürlich auch von Tourentipps im Matschertal. Mit bleibenden Eindrücken über das stille, vielfälti-



ge Tal kehrten die Wanderleiter, erstaunlich viele mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zurück nach Hause. Die Arbeitsgruppe des Bergsteiger-

dorfes hofft, sie als Multiplikatoren für die Idee des Bergsteigerdorfes gewonnen zu haben.

Laatsch 68b I-39024 Mals www.computerspeed.net

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest



MALS | Musikkapelle

12. Neujahrskonzert in Mals am 08.01.2022

um 20 Uhr Aula Magna Oberschulzentrum

Der Konzertabend wird mit dem prächtigen Konzertmarsch „ARSENAL“ von Jan Van der Roost eröffnet. Seit der Uraufführung im Jahr 1996 hat er sich zum kleinen Juwel der Bläserorchesterliteratur entwickelt, das rund um den Globus immer mehr Zuhörer begeistert.

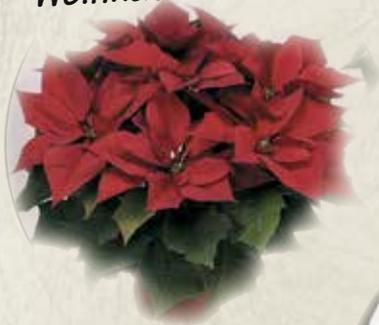
Nach dem Melodram „FUNERAL MUSIC“ des norwegischen Komponisten Edvard Grieg hören Sie das imposante Werk „DIES INFERNUS“ - TAG DER HÖLLE“ aus der Feder des zeitgenössischen, belgischen Komponisten Bert Appermont. Die Auftragskomposition wurde von der „Harmonie De Eendracht“ aus Kolhorn – Niederlande - in Auf-

trag gegeben. Appermont vertont in diesem Werk einen Brand aus dem Jahr 1788, bei dem das Dorf Kolhorn nahezu komplett zerstört wurde. Zum Abschluss des ersten Konzertteiles hören Sie einen weiteren Höhepunkt des Abends, das großzügig inszenierte Werk SCENES FROM „THE LOUVRE“ von Norman Dello Joio. Beim Traditionsmarsch „DIE REGIMENTSKINDER“ kommen sicherlich alle Liebhaber der traditionellen Marschmusik auf ihre Kosten. Im Anschluss hören Sie die „SECOND SUITE FOR BAND“ des amerikanischen Erfolgskomponisten Alfred Reed. Die mitreisende Suite besteht aus vier Sätzen. Jeder

Satz beruht auf einem Lied, Tanz oder Marsch, der typisch für ein lateinamerikanisches Land oder Ländergemeinschaft ist. Zum Schluss des 12. Neujahrskonzertes hören Sie Musik von Ennio Morricone, der ohne Zweifel einer der größten Filmmusik-Komponisten unserer Zeit war. Vor allem bekannt wurde er durch seine Filmmusik zu zahlreichen „Italo-Western“. Johan de Meijs Arrangement „MOMENT FOR MORRICONE“ gehört bis heute zu den weltweit erfolgreichsten Veröffentlichungen für Bläserorchester.

*Die Musikkapelle Mals
freut sich auf Ihren Besuch!*

Weihnachtssterne



Nordmantannen
in verschiedenen Größen

Topfpflanzen
Schnittblumen



*Wir wünschen unseren Kunden
in dieser Zeit
viel Gesundheit und Wohlergehen*



Geschenkskörbe



Weine + Spirituosen
Beratung

Täglich frisch
Obst & Gemüse

SCHLEIS | Kirche

Martiniprozession in Schleis

Bei der jährlichen, traditionellen Laternenprozession zur Martinskapelle am 11.11. (Martinitag) haben heuer sehr viele Kinder mit Eltern teilgenommen, ausgerüstet mit selbst gebastelten Laternen, ausgestochenen Kürbisse usw. Die Prozession ging von der Pfarrkirche aus, angeführt von der Diakonin Rosamunde Flora. Nach dem Gebet, Gesang und Litanei nahm der Fraktionsvorsteher die Gelegenheit wahr, sich bei Luis Joos (Joosa Luis) im Namen der Fraktion Schleis und der Dorfbevölkerung für das großzügige Geschenk zu danken. Joos Luis schnitzte vor Jahren die Martinsfigur im Auftrag seiner Mutter und von Kreszenz Bernhard (Müllersenza).

Mit Schreiben vom 8.10.2021 überlässt (schenkt) Joos Luis die Figur der Fraktion Schleis für die Martinskapelle, wo sie auch aufgestellt ist. Der Vorsteher bedankt sich nochmals recht herzlich und mit großem Applaus seitens der Teilnehmer, der Joos Luis gilt, geht dann die Lichterprozession zurück ins Dorf.

Der Vorsteher
Pobitzer Luis
Schleis, 11.11.2021



VIELEN DANK, MALS!

Seit einem Jahr sind wir nun hier bei euch
und bedanken uns für euer Vertrauen!



TANKSTELLE MALS Staatstraße 50
T 0473 428 699 - tsmals@kostner.net


...mehr tanken

MALS | Forschung

Tiny FOP MOB- Unterwegs im Auftrag der Nachhaltigkeit

Das Tiny FOP MOB, das kleine Forschungs- und Praxis-Mobil, hat eine spannende Reise hinter sich. Zahlreiche Interessierte nutzen die Chance, das rollende Reallabor aus Holz und Hanf an seinen Standplätzen zu besuchen und sich bei den verschiedenen Veranstaltungen einzubringen. Auch in Mals im Obervinschgau waren verschiedene Expertinnen und Experten mit Vorträgen und Workshops rund um ein nachhaltiges Leben und Wirtschaften zu Gast.

„Der beste Zeitpunkt für ein Umdenken war bereits vor 30 Jahren. Der zweitbeste ist jetzt“, betonte Valentina Aversano-Dearborn von der Bildungsorganisation Forum ViA bei der Eröffnungsveranstaltung des Tiny FOP MOBs am 30. September in Mals. Politik wie Wirtschaftstreibende dürften Nachhaltigkeit nicht als Moralapostel vorschreiben, sondern sie vielmehr als begeisterte Botschafterinnen und Botschafter vorleben und ermöglichen. Beim Unternehmenstalk ergründete Giulio Angelucci, Direktor des Amtes für Abfallwirtschaft, die Bedeutung des Wortes Abfall. Der Mensch selbst entscheide, was Abfall sei. Bis auf wenige Ausnahmen seien Überreste der Produktion und des Konsums



Wertstoffe, aus denen Neues entstehen könne. Ein Beispiel aus der Praxis stellte Armin Windegger von der Windegger Group vor, die den Fokus vom reinen Abtransport von Abfall zur nachhaltigen Verwertung verschoben hat und durch Lebenszyklus-Analysen und Wiederverwertung von Elektronikschrott weit über das reine Recycling hinausgeht.

Auch die Kulturwanderung zum Thema „Wie ergänzen sich Tradition und Moderne?“ mit dem Architekten Jürgen Wallnöfer und der Workshop für Kinder und Jugendliche „Wertvolle Abfälle – vom Recycling zum Upcycling“ mit Elisabeth Locher vom

Ökoinstitut Südtirol befassten sich mit eben diesen Themen. Wallnöfer führte durch Mals und zeigte gelungene Beispiele der nachhaltigen Symbiose von Tradition und Moderne, bei denen es gelungen war, die „Seele“ der Orte zu erhalten.

Das Tiny FOP MOB ist ein Projekt des Center for Advanced Studies von Eurac Research in Zusammenarbeit mit dem Institut für Erneuerbare Energie, der Freien Universität Bozen und den Handwerksbetrieben Habicher Holzbau GmbH und Schönthaler Bausteinwerk GmbH. Ziel ist es, Raum für Entwicklung innovativer Ideen zu schaffen. ■

**MALSER —
 KIRSCHEN & —
 SCHOKOLADE**

**SCHUSTER
 LAATSCH**

PANETTONE

**VINSCHGER —
 MARILLE —**

SCHLINIG | Jubiläum

Schlinig ist mit Pater Peter bestens betreut

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, daß jede Kirchengemeinschaft einen eigenen Priester hat. Der Benediktinerpater Peter Perkmann betreut die Gläubigen des Dorfes Schlinig nun schon seit 35 Jahren und wurde dafür gebührend gedankt. Gleichzeitig konnte er auch das Priesterjubiläum feiern. Er wurde vor 45 Jahren zum Priester geweiht. Am Erntedank-Sonntag wurde ein kleines Fest für Pater Peter organisiert und im Namen der Bevölkerung bedankte sich die Pfarrgemeinderatspräsidentin Klara Angerer bei P. Pater für seine menschliche und religiöse Betreuung in diesen ganzen Jahren und wünschte ihm im Namen Gottes noch viele segensreiche Jahre in Schlinig. Als äußeres Zeichen des Dankes überreichte Klara Angerer dem Jubilar eine Statue seines Namenspatrons, des hl. Petrus. P. Peter Perkmann stammt von Gilmhof in Mölten, wo er am 20. Dezember 1950 das Licht der Welt erblickte und dort auf den Namen Franz getauft wurde. 1970 trat er in das Priesterseminar in



Brixen ein, mit der Absicht, Weltpriester zu werden. 1972 wechselte er nach Innsbruck, wo er Reinhold Stecher, den späteren Bischof von Innsbruck kennenlernte. Dieser war auch sein Primizprediger, als der Jubilar im November 1976 seine Primiz in Mölten feierte. Er war bereits am 4. Oktober 1976 in Innsbruck zum Priester geweiht worden. Als Neupriester wirkte er ein Jahr

als Kooperator in Steinach am Brenner, bevor er sich am 15. September 1977 als Novize der Benediktinergemeinschaft von Marienberg anschloss und den Namen Peter erhielt. Am 7-Schmerzen-Sonntag 1981 legte er seine feierliche Profess ab. Seit 1986 ist Pater PETER Seelsorger in Schlinig und seit 2019 auch Pfarrer in Burgeis.

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue
und
wünschen ein geruhsames Weihnachtsfest
und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2022*



Toni Nogglers für Garten und Landwirtschaft
39024 MALS; Tel. 0473 831313

**Ende Jänner eingeschränkter Verkauf wegen
Geschäftserweiterung**



*Ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute, Gesundheit und
Zufriedenheit im Neuen Jahr*





MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

DEZEMBER 2021

Johann Thurner, Mals	zum 96sten	Adele Steck Hirschberger, Schleis	zum 84sten
Friedrich Moriggl, Burgeis	zum 94sten	Maria Luise Thialer Gapp, Mals	zum 83sten
Maria Telser Holzer, Burgeis	zum 92sten	Artur Waldner, Schleis	zum 83sten
Florin Salutt, Matsch	zum 90sten	Margarete Knaffl Höller, Laatsch	zum 82sten
Marianna Eberhöfer, Tartsch	zum 90sten	Rosa Maria Christina Federspiel Ulivieri, Mals	zum 82sten
Gertrud Theiner Blaas, Mals	zum 89sten	Elisabeth Heinisch Heinisch, Matsch	zum 82sten
Anna Wegmann Pegoraro, Laatsch	zum 88sten	Adelheid Weiskopf Thöni, Mals	zum 82sten
Theresia Zwick Telser, Burgeis	zum 88sten	Ernst Gapp, Mals	zum 81sten
Alberta Telser Salutt, Matsch	zum 86sten	Martha Emma Stocker Sprenger, Mals	zum 81sten
Lucius Stocker, Laatsch	zum 85sten	Albert Moriggl, Burgeis	zum 80sten
Maria Steck Waldner, Mals	zum 84sten	Monika Eberhart Steck, Mals	zum 79sten
Agnes Strobl, Burgeis	zum 84sten	Franz Josef Blaas, Planeil	zum 79sten
Felizitas Meraner Zerzer, Burgeis	zum 84sten	Hugo Pobitzer, Burgeis	zum 79sten
Anna Elisabeth Blaas Hellrigl, Mals	zum 83sten	Siegfried Reinalter, Laatsch	zum 78sten
Veronica Elzenbaumer Maurer, Mals	zum 83sten	Heinrich Blaas, Schlinig	zum 78sten
Ida Blaas Kofler, Matsch	zum 82sten	Siegfried Patscheider, Schlinig	zum 78sten
Franciscus Hendricus Van den Dries, Laatsch	zum 82sten	Isidor Kofler, Matsch	zum 78sten
Alfred Stampfer, Mals	zum 81sten	Josef Rufinatscha, Laatsch	zum 78sten
Norbert Wallnöfer, Tartsch	zum 79sten	Anton Telser, Matsch	zum 78sten
Katica Bujanovic-Egua, Mals	zum 79sten	Adolf Thurner, Mals	zum 78sten
Margit Höller, Laatsch	zum 79sten	Hildegard Plagg, Mals	zum 77sten
Ottilia Paulmichl Sprenger, Plawenn	zum 79sten	Josef Heinisch, Mals	zum 77sten
Gertraud Sprenger Platzer, Mals	zum 79sten	Uwe Gödel Frank, Mals	zum 77sten
Josef Telser, Matsch	zum 78sten	Anna Defatsch Gunsch, Matsch	zum 77sten
Rosa Margherita Moriggl, Burgeis	zum 78sten	Annelies Mahlknecht Agethle, Schleis	zum 76sten
Heinrich Siegfried Flora, Mals	zum 78sten	Gottfried Blaas, Mals	zum 76sten
Alfons Trauner, Burgeis	zum 78sten	Marcello Marzari, Mals	zum 76sten
Barbara Weissenhorn Raas, Laatsch	zum 76sten	Ilse Pfaffstaller Strobl, Mals	zum 76sten
Robert Plagg, Mals	zum 75sten	Frieda Egger, Tartsch	zum 75sten
Friederike Patscheider, Mals	zum 75sten	Walter Wielander, Mals	zum 75sten

JÄNNER 2022

Maria Stecher Lechthaler, Mals	zum 97sten	Aloisia Reinalter, Laatsch	zum 75sten
Hermann Maurer, Mals	zum 92sten	Margherita Maria Ziernheld, Burgeis	zum 75sten
Anton Polin, Mals	zum 90sten	Klara Gentile Tedoldi, Laatsch	zum 75sten
Marianna Gander Feichtiniger, Mals	zum 90sten	Margarethe Punter, Mals	zum 75sten
Albert Daniel, Mals	zum 90sten		
Erika Theiner Waldner, Mals	zum 88sten		
Klara Obersteiner Stecher, Mals	zum 87sten		
Josefa Reinalter Bernhart, Burgeis	zum 87sten		
Maria Anna Frank Polin, Mals	zum 87sten		
Oswald Strobl, Mals	zum 86sten		
Maria Theresia Folie Daniel, Mals	zum 86sten		
Theresia Stillebacher Fritz, Mals	zum 86sten		
Herta Fritz, Mals	zum 85sten		
Rita Prugger Theiner, Burgeis	zum 85sten		
Anna Patscheider Stocker, Laatsch	zum 85sten		
Rosa Donner Stecher, Mals	zum 85sten		
Maria Heinisch Kofler, Matsch	zum 84sten		
Karl Noggler, Burgeis	zum 84sten		
Maria Adam Felderer, Burgeis	zum 84sten		

WELLENZOHN
IMMOBILIEN

MALS Zentrum

Geschäftslokal, ca. 60 m², ideal
als Kosmetikstudio, Friseursalon
oder Büro, zu vermieten

Wellenzohn Immobilien - 0473 620300 | info@wellenzohn.eu

S'rechnan in Tschual 2007

Die Stundn zan rechnan, sollz gor it gebm,
 norr denki miar obar – du muasch,
 dös brauch in Leben
 + und, und – weniger, sell isch schun gongan,
 ba x mol und : geteilt,
 hobm in Heftl die roati Strich oungefangan.

Die Kuntnarleararin mit ihrer Geduld, klärt auf,
 aba, asou geaz, iaz kimmi drauf.
 Obr die Bruchrechnungan,
 ba dia kimmi gor it mit, dia sein schwar,
 do isch fa dr Leararin s'auflärn, lei mea laar.

Dia honni kennt brechn und biagn
 Und gibmar a groaßi Mia,
 na dia Rechnung drlearni nia.

Noch der Schual flüstert die Leararin
 in Bruadr Franz epas in Oar, fan
 Bruadr beari lei jo,
 mit mir sogsi, Touni, du bleibsch heint do.

In Tschual bleim honni gor it gwellt,
 iaz woasi nit, i honn jo nicht drstellt.
 Die Leararin nimp a Blattl, huckt in Bonk za miar
 Und sogg, iaz gib ocht, dia Rechnung zoagi diar.
 Sie rechnz vour, klärt mar auf,
 Gach kimmi a, ba der Rechnung drauf.
 Gwesn isch, dös in Advent, ba der Hausaufgob
 Übr Weinacht honnis kennt.
 Die Kuntnarleararin schaug it off Zeit und Geld,
 ihr isch wichti, daß die Kindr epas wissen,
 wennsi ausi kemman, in der groaßn Welt.
 Sie hot sich die Mittogszeit vrkürzt,
 die Zeit zan Kochnn und essen,
 i hon ir dös nia vrgess'n.

Anton Angerer Schlinig

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Baugenehmigungen im Oktober 2021 (neues Gesetz)

Theiner Erwin, Matsch – Sanierung historisches Gebäude „Mairhof Außerglies“, Bp. 147/1, Gp. 2182 der K.G. Matsch

Fliri Florina, Tappeiner Franz, Schleis – Anpassung Pläne auf den Iststand Wohnhaus, Bp. 40 der K.G. Schleis

Erteilte Baukonzessionen vom 01.10.-31.10.2021

Thanei Kurt, Tartsch
 Variantenprojekt I – Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses und Einbau von Sonnenkollektoren, Bp. 112 K.G. Tartsch

Moriggl Heinrich, Ulten
 Variantenprojekt II – Abbruch und getreuer Wiederaufbau eines Stadels, Bp. 209 K.G. Mals

Prieth Elisabeth Maria, Theiner Wolfgang, Burgeis – Variantenprojekt I – Sanierung und Umbau eines landwirtschaftlichen Magazins in Zimmer, Abstellraum, Gang und Wirtschaftsraum, Bp. 205 K.G. Burgeis



ZUM HIRSCHEN
 KULTURHOTEL B&B

Zum köstlichen Genuss
 an den Festtagen
 gehören auch unsere
 Eisspezialitäten

*Allen ein frohes
 Weihnachtsfest
 und ein gesundes,
 erfolgreiches Jahr
 2022*

Fam. Stecher
 Tel. 0473 831149
 E-Mail info@hotel-hirschen.it
www.hotel-hirschen.it



*Eine besinnliche, schöne
 Weihnachtszeit und
 alles Gute für das neue Jahr
 wünschen*

**Monika, Kaspar und Mitarbeiter
 Restaurant & Pizzeria LAMPL, Mals**

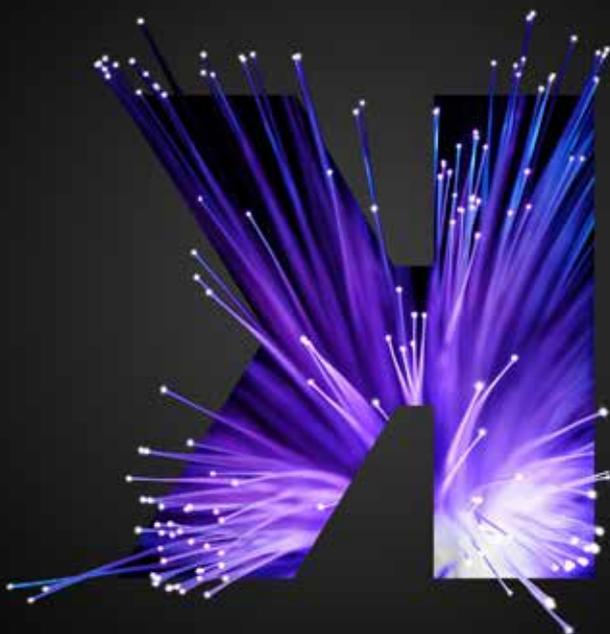
LAATSCH | Danke

Unterstützung Heimatmuseum

Die Pandemie hat alle ehrenamtlich tätigen Vereine und Organisationen in Zahlungsschwierigkeiten versetzt, da die Tätigkeit völlig zum Erliegen kam und dadurch auch wichtige Einnahmen zur Deckung der Kosten fehlten. Die Gemeinde Mals hat dem Heimatmuseum Laatsch für das Jahr 2021 einen Betrag in Höhe von 1.000 Euro gewährt, um die Miete an die Pfarrei und die Kosten für den Strom zu decken. Der Vorstand des Heimatmuseums Laatsch bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung von Mals für diese finanzielle Unterstützung. ■



passion for technology



Glasfaser Damit schnell schnell bedeutet.

Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s, damit die Arbeit Spaß macht, die Telefonie online läuft und die Cloud-Lösung zum Genuss wird.



Infos & Bestellung:

Glasfaserabo für zuhause und für Unternehmen:
Kundenberater Florian Verdorfer 349 699 11 05

KONVERTO

MALS | Gemeindebibliothek

„Die Bibliothek wird von Geistern bewohnt, die nachts aus den Seiten kommen.“ — Isabel Allende

Für den Herbst/Winter sind Veranstaltungen und Angebote mit unseren Partnern geplant, diese werden in unseren Onlinekanälen veröffentlicht. Veranstaltungen von Bildungsausschuss, Juma, VKE, Kita, Tauschkreis, umliegenden Bibliotheken, kulturellen Veranstaltungen, Ausstellungen usw.....

Facebook: „Mals Bibliothek“ www.bibliomals.blogspot.it

Unser Recherchekatalog online: www.biblio.bz.it/mals

Biblio24, Südtirols Online-Bibliothek. Hier können Sie rund um die Uhr digitale Medien wie E-Books, E-Papers, E-Magazines und E-Audios ausleihen.

Leihverkehr aus der Tessmann-Bibliothek, der Stadt und ital. Landesbibliothek Bozen. Jeden Donnerstag werden Medien von und nach Bozen nach Mals geliefert. Info's in der Bibliothek Mals

<https://www.tessmann.it/de/bibliothek-suedtirol/suedtiroler-leihverkehr.html>

BUCHTIPP**Was Männer nie gefragt werden**

Ich frage trotzdem mal.



Kühne, Fränzi

Aufsichtsrätin und Mutter Fränzi Kühne bietet eine überraschende und unterhaltsame Perspektive auf das, was in Sachen Gleichberechtigung immer noch falsch läuft.

»Herr Maas, Sie tragen meist Anzug und Krawatte - das ist Standard in der Politik, oder?« »Mussten Sie sich zwischen Kindern und Ihrem Start-up entscheiden, Herr Zeiler?« Warum klingen diese Fragen seltsam? Weil sie sonst nur Frauen gestellt werden. Ich habe das am eigenen Leib erfahren, als ich jüngste Aufsichtsrätin Deutschlands wurde. Aber statt mich zu ärgern, habe ich mir einen Spaß gemacht und den Spieß einfach umgedreht: Jetzt stelle ich Männern all die Fragen, mit denen ich sonst konfrontiert werde. Das Ergebnis hat mich überrascht. Aber lesen Sie selbst...

Fibi und ihr Einhorn

(Bd. 1), Comics für Kinder

Simpson, Dana

Wer möchte nicht mit einem Einhorn befreundet sein? Keine Frage! Die neunjährige Fibi möchte (fast) nichts lieber. Als sie das Einhorn Maiglöckchen Samtnüster aus Versehen mit einem Stein abwirft, entsteht daraus eine unzertrennliche Freundschaft. Gemeinsam

stellen sie sich den ganz normalen Problemen des (Schul-)Alltags (gemeine Klassenkameraden, Präsentationen und Klavierunterricht) und weniger Alltäglichem (magisches Haar, Süßigkeiten speiende Drachen).

Gute Nachbarn

Roman - **Fowler, Therese Anne**



Ein Gesellschaftsroman, den man nicht aus der Hand legen kann, weil er auf schmerzliche Weise unsere heutige Zeit verhandelt. In Oak Knoll, einem Vorort in North Carolina, ist das

Leben noch in Ordnung: Die Nachbarschaft ist grün und der Zusammenhalt zwischen den Nachbarn eng. Hier zieht die alleinerziehende Forstwirtschaftlerin Valerie Alston-Holt ihren Sohn Xavier groß. Er ist ein Musiktalent und das College-Stipendium ist ihm so gut wie sicher. Dennoch hat er zu kämpfen, denn Valerie ist schwarz, Xaviers Vater weiß, und er selbst passt nirgends so richtig hin. Als auf dem Grundstück nebenan die Whitmans mit ihren Töchtern einziehen, verändert sich langsam, aber stetig die Gemengelage in dem kleinen Vorort. Sie sind die scheinbar perfekte weiße Familie, die den amerikanischen Traum lebt. Doch ganz so einfach ist es nicht, denn hinter der Fassade verbirgt sich manches Geheimnis. Manchmal braucht es nur noch eine sterbende Eiche und eine Teenager-Liebe, um eine

hübsche Nachbarschaft von einer Katastrophe erschüttern zu lassen. Mit chirurgischer Präzision nimmt Therese Anne Fowler ihre Charaktere Stück für Stück auseinander und zeichnet mit ihrem Roman ein erschreckendes Bild des heutigen Amerika, das noch immer von Rassismus, Sexismus und Vorverurteilungen geprägt ist. Ein Buch, über das man sprechen möchte.

Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben, Endlich! Der neue Hirschhausen

Hirschhausen, Eckart von



Gesunde Menschen gibt es nur auf einer gesunden Erde. Eckart von Hirschhausen zeigt, was die globalen Krisen unserer Zeit für die Gesundheit von jedem Einzelnen von uns bedeuten.

Er trifft Vordenker und Vorbilder und macht sich auf die Suche nach guten Ideen für eine bessere Welt. Warum kann man gegen Viren immun werden, aber nie gegen Wassermangel und Hitze? Wieso haben wir für nichts Zeit, aber so viel Zeug? Verbrauchen wir so viel, weil wir nicht wissen, was wir wirklich brauchen? Und wie viel CO2 stößt man eigentlich aus, wenn man über die eigenen Widersprüche lacht? Dieses Buch ist eine Fundgrube von überraschenden Fakten, Reportagen, Essays und Querverbindungen.

**Öffnungszeiten Mals**

Dienstag + Donnerstag

8-11

Montag + Mittwoch 8-11+14.30-17.30

Freitag 8-11+14.30-18.30

Leihstellen:

Burgeis - Dienstag 14.30- 16.00

Laatsch Donnerstag 16.00-17.30

Matsch Montag 14.00-15.30

Schleis Donnerstag 17.00-18.00

Tartsch Dienstag 15.30-16.30

MALS | Gemeindebibliothek

Bildliche Eindrücke der Veranstaltung „poetry for future“ am 29. Oktober in der Bibliothek, wo auf humoristisch und gekonnt schauspielerische Leistung die 17 Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung den leider wenigen Zuschauern dargestellt wurden.



Das Jahr ward alt.
Hat dünnes Haar.
Ist gar nicht sehr gesund.

Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.
Ist viel geschehn. Ward viel versäumt.
Ruht beides unterm Schnee.
Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt.
Und Wehmut tut halt weh.
Noch wächst der Mond.
Noch schmilzt er hin.

Am 22. Oktober fand das alljährliche Abschlussfest für den Sommerlesepreis statt. Die Kinder waren in diesem Sommer besonders fleißig und haben das Ziel, sich so weit in die Höhe zu lesen, bis die Spitze des Kirchturms erreicht wird, bei weitem übertroffen. Es wurden 135 m gelesen, über 90 Kinder haben sich beteiligt und es wurden beinahe 600 Sommerlesepreisbücher gelesen. Da auf Grund der Coronaregelung kein großes Fest veranstaltet werden konnte, wurden zu diesem Zeitpunkt die Kinder aus Mals eingeladen, um am Nachmittag gemeinsam zu spielen. Norbert vom Dinx kam mit seinem vollbeladenen Spielebus und erklärte den Kindern die gewünschten Spiele.

Ein herzlicher Dank gebührt den Helferinnen vom VKE, die uns an diesem Nachmittag tatkräftig unterstützten. Herzlichen bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren, die dafür gesorgt haben, dass alle unsere fleißigen Leser/innen einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen durften. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an den Buchbinder, an die Athesia Schlanders und an die Watltes AG. Für die Teilnehmer/Innen der Außenstellen wartet noch ein Überraschungsfest.



Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, dass man's versteht.
Und wieder stapft der Nikolaus
durch jeden Kindertraum.
Und wieder blüht in jedem Haus
der goldengrüne Baum.
Ward auch ein Kind. Hast selbst gefühlt,
wie hold Christbäume blühn.
Hast nun den Weihnachtsmann gespielt
und glaubst nicht mehr an ihn.
Bald trifft das Jahr der zwölfte Schlag.
Dann dröhnt das Erz und spricht:
„Das Jahr kennt seinen letzten Tag,
und du kennst deinen nicht.“
(Erich Kästner)

Die Schneeschwester
von Maja Lunde
Bald ist Heiligabend. Für Julian ist das
der schönste Tag des Jahres. Lebkuchen
und Klementinen, das Knistern und
Knacken im Kamin, das flackernde Licht
der Kerzen. Außerdem wird
Julian an Heiligabend zehn
Jahre alt. Doch dieses Jahr
ist alles anders. Juni, Julians
große Schwester, ist tot. Ein
tiefer Schatten liegt über der
Familie. Und Julian hat eigent-
lich nur ein Gefühl: Weihnachten ist
abgesagt.



Text.+Bild: <https://altemuehle.buchkatalog.de/>
<https://weihnachten.tagesspiegel.de/>

Wir danken unseren Kunden für die
Treue und wünschen geruhsame
Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2022

sennerei
burgeis
LEBENS MITTEL



MALS | Jugend



Wenn Halloween gleich zweimal anklopft!

Genau, gleich zweimal fand im JuMa heuer eine Halloweenübernachtung statt.

So viele haben sich gemeldet, um im JuMa eine schaurig gruselige Nacht zu verbringen, da mussten wir alle flexibel sein, weil Jugendarbeit bedeutet eben Klasse statt Masse, wir wollen die Jugendlichen nicht nur bespaßen, wir wollen sie individuell kennenlernen, Jugendarbeit will nicht nur Dienstleisterin sein, sondern Beziehungen aufbauen, und das ist nur in Kleingruppen möglich. Also wurden aus einer großen Gruppe, zwei kleine, was aber auch viel Flexibilität von den Eltern und den Jugendlichen abverlangte. Ein zweiter Termin musste her, wer möchte gerne mit wem teilnehmen, welche Clique gehört zusammen und darf nicht getrennt werden? Diese Fragen mussten schnell gelöst werden und uns war klar, dass das für Eltern und Jugendliche organisatorisch nicht immer leicht ist. ABER: es hat alles nahtlos geklappt durch viel Verständnis und Flexibilität von allen Beteiligten konnten die beiden Übernachtungen stattfinden und waren ein großer Erfolg. Deswegen möchten wir hier auch DANKE sagen, allen Eltern und auch den Jugendlichen, dass ihr so verständnisvoll und flexibel wart. Nun zu den Abenden selber: auch



wenn mit Unterschieden blieb das Rahmenprogramm größtenteils dasselbe. Zusammen das essbare Gehirn und die abgehackten Finger vorbereiten bzw. kochen, den Friedhof aus Pudding herstellen und dann alles genüsslich in unseren Mägen verschwinden lassen.

Des Weiteren stand ein Gruselfilm auf dem Programm, den manche zum Schreien komisch fanden, viel Werwolf spielen, natürlich im Dunkeln bei Kerzenschein und sich gegenseitig erschrecken, was den Jungs zum Leidwesen der Mädels und einer Jugendarbeiterin, außerordentlich gut gelang!

Am nächsten Morgen noch lecker Pancakes für alle zaubern und das leidige Säubern und Aufräumen hinter uns bringen, schon waren sie vorbei, die wie immer, viel zu kurzen Übernachtungen bei uns im JuMa.

Doch wir sind bereit, wenn nächstes Jahr Halloween vielleicht wieder zweimal anklopft!

24 kleine Kleinigkeiten!

Es gehört schon zur Tradition im JuMa, dass wir unseren Adventskalender selber basteln. So auch heuer, wir trafen uns vier mal zum fröhlichen Stanzen, Einwickeln, Kleben, Klammern und Aufhängen! 24 kleine Kleinigkeiten wurden fein säuberlich mit viel Liebe zum Detail in Zeitungspapier oder Geschenkpapier eingepackt und mit einem Faden an einem Stock befestigt oder wer mochte konnte sie auch einfach in eine schöne Weihnachtsschachtel legen. Nun hieß es einfach nur geduldig

warten, bis EEENDLIICH dieser erste Dezember kam und wir die erste unserer kleinen Kleinigkeiten wieder aus dem Papier befreien konnten und um sie genüsslich auf der Zunge zergehen zu lassen.

Viele unserer fleißigen Elfen haben die Aktion aber auch genutzt, um ihre Lieben zu Hause zu überraschen, mit einem selbstgemachten Adventskalender made in JuMa!





Sexualpädagogische Tage

JuMa Jugendzentrum Mals Aufgeklärt? Na logo! Das- leider immer noch- etwas stillgeschwiegene Thema rund ums eigene Geschlecht, den Monatszyklus, die eigenen Grenzen, Verhütung und vieles mehr stand im November im Mittelpunkt bei ein paar Veranstaltungen im JuMa. In der Ferienwoche wurden Workshops für Mädels und für Jungs organisiert, ein Elternabend stand auf dem Programm und ganz viele Diskussionen mit den älteren Jugendlichen. In Gesprächen kam heraus, dass die Aufklärung beziehungsweise der Sexualkundeunterricht oft nicht stattfindet. Die Eltern sind oft hin- und hergerissen, sie würden die Aufklärung lieber abgeben bzw. jemand anderen überlassen, andererseits möchten sie selbst bestimmen, wann und welche Infos das Kind bekommt. Wir haben dazu ausgebildete Sexualpädagogen eingeladen und werden weiterhin Angebote in diese Richtung organisieren! ■



JUMA SAVE THE DATE

JUMA GOES BIBIONE
SAMSTAG, 3.7 - SONNTAG 9.7.2022

MADLCAMP: 25.07 - 29.07.2022

BUABMCAMP: 18.07. - 22.07.2022

HÜTTENLAGER: 11.8-14.8.2022

JUMA

Jugendzentrum Mals
Email: juma@jugendzentrum.bz

Tel / WhatsApp: +39 327 835 2518
Mails: +39 327 835 2518
Home: +39 388 797 8864
Yelmika: +39 327 566 4308
Sylva: +39 388 189 3906

Besser Hören. Besser Leben.

Hör-Kompetenz aus Südtirol
besserhoeren.it - 0471 263 390

**Gratis Hörtest,
Reinigung und
Überprüfung der
Hörgeräte**

Gerne auch **kostenlos**
bei **Ihnen zu Hause.**

Unser Hörzentrum in Mals

jeden Montag 9-12 Uhr
nachmittags auf Terminvereinbarung
Bahnhofstraße 3, Mals

Jetzt gleich Termin vereinbaren: 0473 320 819

**BESSER
HÖREN**
Hörgeräte seit 1994

MALLES | Aktionen

Ceremonie celebrate a Spondigna e al sacrario di Burgusio

La commemorazione dei caduti di tutte le guerre ha avuto luogo nella giornata del due novembre u.s., in Alta Val Venosta, nel rispetto delle norme anti-contagio; come da programma congiunto stilato dai responsabili delle celebrazioni: Erich Grass per Silandro e Pietro Zanolin per Malles.

Due i momenti dedicati al ricordo: alle ore 10.00 presso il cimitero Austro-Ungarico di Spondigna e alle 10.45 al Sacrario di Burgusio. Alla cerimonia hanno partecipato il comandante dei Carabinieri della Compagnia di Silandro, così come il comandante delle fiamme gialle della tenenza Venostana.

Presenti inoltre alpini dei gruppi di Silandro e Malles con i loro vessilli, così come quelli di Marlengo e Gries. C'erano anche rappresentanti della sezione (anfi - finanziari in congedo - di Silandro e della sezione Anci (Carabinieri in congedo -della venosta), fra le autorità civili presenti il sindaco di Sluderno Heiko Hauser -, limitatamente -, al cimitero Austro-Ungarico di Spondigna; per Silandro, l'assessora Dunja Tassiello, per Malles Bruno Pileggi. ■ pb



alcuni spaccati della Cerimonia del due novembre



Rente beziehen und weiterarbeiten - Antrag um Rentenerhöhung stellen

Bezieherinnen und Bezieher einer Dienstalters- oder Altersrente können eine Arbeitstätigkeit ausüben und gleichzeitig ihre Rente erhalten. Zu beachten sind die Sonderregelungen für die Renten mit Quote 100 und als sogenannter „lavoratore precoce“.

Die Einzahlung von Sozialbeiträgen für den Zeitraum der Arbeitstätigkeit als Lohnabhängiger oder Selbständiger berechtigt zu einer Rentenerhöhung.

Antrag stellen: Fünf Jahre nach

Rentenbeginn bzw. nach dem letzten Rentenzuschlag. Einzige Ausnahme: bei Erreichen des Rentenalters kann man den Antrag in einem Zeitabstand von zwei Jahren einreichen.

Notwendige Unterlagen:

Rentennummer und Rentenkategorie
Angaben über die Arbeitstätigkeit nach Rentenbeginn

Gültige Identitätskarte und Steuer-
nummer (persönlich und Ehepartner)
Einkommenserklärungen des letzten
Steuerjahres (persönlich und Ehe-
partner) einschließlich Erstwohnung
Hochzeitsdatum/Trennungs- oder
Scheidungsdatum/Todesdatum ■

Der Antrag wird online über das Patronat KVVW-Acli gestellt.
www.mypatronat.eu

Vier kostbare Momente

Der KVVW bietet an den vier Samstagen im Advent kostenlose Online-Veranstaltungen über Zoom oder auf Facebook und Youtube

27. November, 18 Uhr

Entspannen und innehalten.

Die Kunst, einfach nur da zu sein

Mit: Ingeborg Frena und Sabine Walter, Entspannungspädagoginnen

4. Dezember, 18 Uhr

Unser Anspruch an Weihnachten.

Weihnachten ist nicht immer die schönste Zeit

Mit: Martin Fronthaler, Leiter des Therapiezentrum Bad Bachgart

11. Dezember, 18 Uhr

Humorvolles zu Weihnachten. Lachen ist gesund

Mit: Clowns von Comedicus

18. Dezember, 18 Uhr

Vom Wünschen und Schenken.

Geschichten sind wie Kino im Kopf

Mit: Heike Vigil, Erzählerin

RAIKA | Raiffeisen Digital

Digitalisierung im Zahlungsverkehr

Mit Echtzeitüberweisungen Geld in Sekundenschnelle versenden und empfangen

Das Limit Ihrer Raiffeisen Bankkarte oder Kreditkarte reicht nicht aus? Oder Sie möchten beim Kauf eines Gebrauchtwagens bei der Schlüsselübergabe digital bezahlen? Die Echtzeitüberweisung bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich. **Seit kurzem können alle Kunden der Raiffeisenkassen diesen innovativen Sofortzahlungsdienst nutzen.** Die Europäische Zentralbank (EZB) ermöglicht mit dem neuen „Target Instant Payment Settlement“ (TIPS) die Abwicklung von Überweisungen von einem Land innerhalb des Europäischen Zahlungsraums (SEPA) in ein anderes in wenigen Sekunden. **Die Südtiroler Raiffeisenkassen sind die ersten regionalen Banken, welche dem TIPS-Verfahren beigetreten sind.** Bei der Echtzeitüberweisung handelt es sich um eine Überweisung, bei der das Geld dem Begünstigten innerhalb von nur wenigen Sekunden, rund um die Uhr und an jedem Tag im Jahr, auch an Feiertagen und Wochenen-

den, gutgeschrieben wird. Im Unterschied zur Standardüberweisung wird dabei das Geld zwischen den Banken **sofort** übertragen, auch die Bestätigung erfolgt unverzüglich. Der Auftraggeber und der Begünstigte haben somit die sofortige Gewissheit über die korrekte Durchführung der Überweisung, die unwiderruflich ist und nicht storniert werden kann.

Durch die sofortige Verfügbarkeit des Betrages auf dem Konto des Empfängers ist die Echtzeitüberweisung eine interessante Alternative zu den klassischen Zahlungsmitteln, wie beispielsweise beim Kauf eines Autos, bei der Bezahlung von Handwerkern und Lieferanten. Zukünftig wird dieses Bezahlverfahren auch in Online-Geschäften angeboten und im Tourismus eine Alternative zu Kartenzahlungen und Schecks bieten. Echtzeitüberweisungen können über das Raiffeisen Online Banking und die Raiffeisen-App durchgeführt

werden. Eine zusätzliche Aktivierung ist dafür nicht notwendig. Voraussetzung für die Ausführung einer Echtzeitüberweisung ist, dass die Bank des Empfängers am Verfahren für Echtzeitüberweisungen (TIPS) teilnimmt; dies sollte ab Dezember 2021 auf einen Großteil der Banken in Europa zutreffen. Der Maximalbetrag pro Transaktion beträgt in Europa 100.000 Euro. Im Raiffeisen Online Banking und der Raiffeisen-App gelten die festgelegten Maximalbeträge, weshalb diese gegebenenfalls angepasst werden müssen. ■

Weitere Infos erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter www.raiffeisen.it/Obervinschgau



Wenn uns bewusst wird, daß die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.
Roswitha Bloch

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen

Wir wünschen allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

LANDWIRTSCHAFTS- SCHULE FÜRSTENBURG KURSPROGRAMM

fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it -
Tel. 0473 936500
(Anmeldungen von 8-12 Uhr)

Obmänner und Obfrauen, Almmeister*innen

Referent*in: Bertram Stecher (Sennereiverband Südtirol), Elisabeth Haid, Christian Peer (FS Fürstenburg) und externe Referenten
Ort: Fürstenburg Burgeis
Datum: Di 01.02. – Mi 02.02.2022
Dauer: 14 Stunden, 09.00–17.00 Uhr
Gebühr: 95,00€

Almsenn-Aufbaukurs.

Zielgruppe: Erfahrene Senn und Sennerrinnen
Voraussetzungen: Besuch des Sennkurses und Alperfahrung
Referent*in: Bertram Stecher (Sennereiverband Südtirol), Elisabeth Haid, Christian Peer (FS Fürstenburg) und externe Referenten
Ort: Fürstenburg Burgeis
Datum: Mo 07.02. – Fr 11.02.2022
Dauer: 37,5 Stunden, 08.30 – 17.00 Uhr
Gebühr: 218,00 €
Frist: 2 Wochen vor Kursbeginn
Anmerkungen: Bringen Sie bitte saubere Kleidung für das Arbeiten in der Sennerei sowie saubere Stallbekleidung (Stiefel, Arbeitsoverall) mit. Gilt als Hygieneschulung gemäß VO (EG) Nr. 852/2004



„Menschen, die man liebt,
bleiben für immer in unserem Herzen!“

Jahrestag
Josef Eberhöfer
Förster i. R.
Tartsch
*03.10.1931 + 01.12.2019

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner

Vergelt's Gott an alle,
die unseren Tata in lieber Erinnerung behalten.

In Liebe deine Frau Berta und deine Söhne mit Familien.



... Und plötzlich ist es schon wieder soweit - wundervolle Winterzeit!

**Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zeit für die besten Wünsche!**

Fröhliche Weihnachtstage und einen gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team von

BAR - GARNI
GRAUER BÄR
Mals



BAR
me vivo!
Loatsch

*Ein Fest der Freude und der Kameradschaft soll es sein.
Denn Kameradschaft ist das schönste Geschenk,
das Menschen sich machen können.*

Das alljährliche Neujahrssammeln sowie Kalender verteilen durch die Freiwillige Feuerwehr Mals findet wie jedes Jahr am Neujahrstag statt.

Die bis dahin geltenden COVID-19 Bestimmungen werden auf jeden Fall eingehalten und können die gewohnte Art der Überbringung der Neujahrswünsche beeinflussen.

*Wir wünschen frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit!
Eure Freiwillige Feuerwehr Mals*



5 Promille für die Feuerwehr

2022 ist es wieder möglich, fünf Promille der eigenen Einkommenserklärung einer ehrenamtlichen Organisation zugutekommen zu lassen. Dieser Betrag wird vom ohnehin geschuldeten Steuerbetrag abgeführt und erzeugt **keine** Mehrkosten. Es reicht ihre Unterschrift auf dem Steuervordruck CU, 730 oder UNICO sowie die Steuernummer der gewählten Organisation.



STN: 91011810214

Wer die Freiwillige Feuerwehr Mals unterstützen möchte ein herzliches Vergeltsgott!!

MALS | HGV

Klaus Pobitzer bleibt HGV-Obmann in Mals

HGV-Ortsversammlung abgehalten – Ortsausschuss neu gewählt

Bei der Ortsversammlung der Ortsgruppe Mals des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV), welche online abgehalten wurde, standen die Neuwahl der Ortsobfrau bzw. des Ortsobmannes und des Ortsausschusses im Mittelpunkt.

Klaus Pobitzer vom Hotel „Garberhof“ wurde erneut zum Ortsobmann gewählt. Dem Ortsausschuss gehören Lukas Gerstl vom Hotel „das Gerstl“, Joachim Theiner vom Hotel „Weißes Kreuz“, Oskar Steck vom Gasthof „Gemse“, Oswald Wallnöfer vom Gasthof „Lamm“, Georg Steiner vom Bio-Hotel „Panorama“, Mara Theiner vom Hotel „Weißes Kreuz“ und Peppi Stecher vom Hotel „Hirschen“ an.

Ortsobmann Klaus Pobitzer dankte vor allem der öffentlichen Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und den Verantwortlichen im HGV für die Unterstützung während der Pandemiezeit. Rückblickend auf die heurige Sommersaison sagte der Ortsobmann, dass man trotz der ungünstigen Begleitumstände eine zufriedenstellende Sommersaison erleben konnte. Ein großer Wermutstropfen sei allerdings der spürbare Mangel an Fachkräften. Hierfür gelte es nach Lösungen zu suchen, wie zum Beispiel nach Möglichkeit, flexible Arbeitszeitmodelle anzubieten. Pobitzer informierte, dass man für den Hausberg „Watles“ an Projekten arbeite, welche die nachhaltige Attraktivität und den sicheren Weiterbestand dieser Infrastrukturen garantieren sollten.

HGV-Bezirksobmann Hansi Pichler dankte dem Ortsobmann und dem scheidenden Ortsausschuss für ihre wertvolle Tätigkeit zum Wohle des Verbandes. Pichler informierte über die derzeitige Ausgangssituation in Bezug auf Corona und betonte, „wenn sich nichts Dramatisches ereignet, können wir auch für die kommende Wintersaison zuversichtlich sein“. Von Seiten der IDM sei man

jedenfalls bemüht, mit gezielten Werbemaßnahmen das Urlaubsland Südtirol in seiner Begehrlichkeit zu stärken, sagte Hansi Pichler in seiner Funktion als IDM-Präsident.



Bürgermeister Josef Thurner lobte das Engagement der Touristiker in der Gemeinde und hob den hohen Stellenwert des Tourismus in der lokalen Wertschöpfungskette hervor. Die Gemeindeverwaltung von Mals sei einer gesunden touristischen Entwicklung sehr aufgeschlossen und werde entsprechende Projekte nach Möglichkeit weiterhin unterstützen und fördern, sagte der Bürgermeister. Tourismusvereinspräsident Lukas Gerstl erklärte in seinen Grußworten, dass man bestrebt sei und es sinnvoll erachte, eine engere Zusammenarbeit mit der Ferienregion am Reschenpass anzustreben. Hierbei gelte es Synergien auszuloten und diese entsprechend zu nutzen.

Abschließend zeigte Verbandssekretär Helmuth Rainer auf, in welcher Form und in welchem Umfang der HGV seine Mitgliedsbetriebe in der

schwierigen Zeit der Pandemie unterstützt und beraten hat.



MALS | Ministranten

Klosterlager der Ministranten Mals in Marienberg



Vom Freitag, 29. Oktober bis Sonntag, 31. Oktober 2021 haben mehrere Malser Ministranten ein Klosterlager auf Marienberg verbracht. Begleitet wurden sie von Annelies und Dunja, Dekan Stefan, Seminarist Vicent und P. Urs Maria von Marienberg. Nach der Wanderung von Mals nach Marienberg waren alle begeistert, die neuen Jugendräumlichkeiten „St. Benedikt“ im Kloster beziehen zu dürfen.

Auf dem Programm standen viel Spiel und Spaß, das Abenteuer des Übernachtens und auch Momente des Innehaltens und des Gebetes im Meditationsraum.

P. Urs Maria hat uns in die Krypta geführt, durch das Museum und in die Kapelle St. Stephan. Dabei hat er es verstanden, den Ministranten auch geistliche Impulse mitzugeben und sie zum Nachdenken und zur Dankbarkeit anzuregen.

Ein Ausflugstag am Samstag hat uns zur Klostersäge im Schlinigtal geführt. Dort haben die Jäger für uns Gerstsuppe mit Würsten und gebratene Kastanien bereitgestellt; auf dem Heimweg wurde auf dem Planöfthof noch eine Einkehr eingelegt. Schöne Momente waren auch die Abendessen und das Frühstück im Gästespei-



sesaal.

Den Abschluss bildete die Mitfeier des Gottesdienstes in der Klosterkirche. Nach dem Aufräumen ging es dann wieder zu Fuß und zufrieden zurück nach Mals. ■

Stefan Hainz, Dekan

**MODE
ELVIRA**

Gesegnete Weihnachten, an alle Kunden

MALS | ASV Mals Tennis

Vereinsmeisterschaft und FIT Turnier

Vereinsmeisterschaften 2021

Die Gruppenspiele, der Damen und Herrengruppen wurden wie gewohnt in den Sommermonaten ausgespielt. Anschließend fanden dann am 23./24./25. September 2021 die Endspiele unserer Vereinsmeisterschaft statt. Es wurde hart bis zum Schluss gekämpft und sich nichts geschenkt. Wir gratulieren den neuen, alten Vereinsmeistern Christoph und Sarah, sowie allen restlichen Teilnehmern – es waren super Spiele dabei! Folgend die Platzierungen:

Herren:

1. Christoph Schütz
2. Werner Rainalter
3. Ingo Pitscheider



Damen:

1. Sarah Pitscheider
2. Eva Theiner
3. Gertrud Schwarz



Herren Verliererrunde:

1. Hubert Pfeifer
2. Antonio Leuzzi

Vereinsmeisterschaft Kinder

Auch die Kinder haben eine Vereinsmeisterschaft gespielt, bei der es zu einigen Überraschungen gekommen ist. Die Gruppenspiele wurden während den Trainings aus-

gespielt und die Endspiele auch am 25. September 2021. Wir gratulieren allen Kindern die teilgenommen haben, insbesondere den Vereinsmeistern Noah und Elija.

Kinder 1:

1. Elija Schwarz
2. David Raffener
3. Martin Schütz, Julian Pircher

Kinder 2:

1. Noah Rainer
2. Jana Raffener
3. Alena Schwarz, Natalie Gruber



FIT Turnier in Mals

Vom 16. bis 24. November 2021 fand das Nationale FIT Turnier der 3. und 4. Kategorie in unserer Tennishalle statt. Es wurden die Kategorien 3/4 NC Herren und U12 Buben ausgetragen. Auch unsere Spieler haben am Turnier teilgenommen, jedoch konnten wir leider keine der beiden Kategorien nach Hause holen. Wir blicken auf ein gelungenes Turnier zurück und bedanken uns bei allen Spielern und Mitwirkenden.

Vollversammlung mit Neuwahlen

Endlich konnten wir heuer wieder unsere Vollversammlung abhalten und zwar hat sie am 29. Oktober stattgefunden. Dieses Jahr ist es zu Neuwahlen unseres Ausschusses gekommen und es gab Änderungen. Wir mussten uns von unserem Ausschussmitglied Titti Lingg verabschieden, die nach 33! Jahren abdankte. DANKE TITTI für die jahrelange Unterstützung! Dafür sind gleich zwei neue Ausschussmitglieder offiziell dazugekommen, Sarah Pitscheider und Eva Theiner dürfen wir nun im neuen ASV Mals Tennis Ausschuss begrüßen. ■





**AMATEURSPORTVEREIN
LAATSCH**
RAIFFEISEN
39024 MALS - LAATSCH 3



Sektion Fussball

Auch wenn wir, gemeinsam mit dem ASV Taufers, leider keine 1. Mannschaft mehr stellen konnten, so waren doch einige junge und junggebliebene Laatscher noch fleißig am Trainieren und ehrgeizig bei der Ausübung ihres Hobbys dabei.

So spielte unsere Kleinfeldmannschaft eine VSS-Meisterschaft. Unter der Führung von Marian Brunner wurde fleißig trainiert, am Freitag um 20:30 Uhr fanden die Heimspiele auf dem Laatscher Sportplatz statt. Die Altherrenmannschaft nahm an keiner Meisterschaft teil, hielt sich dennoch fit und trainierte meist gemeinsam mit der Kleinfeldmannschaft. Als Trainer der U-8 Mannschaft fungierte Jürgen Thurin. Neben einigen Trainings- und Freundschaftsspielen bestritt die U-8 auch einige Turniere. Die U-10 wird von Alexander Gambetta und Matthias Sandbichler trainiert.

Bei den jungen Spielern/innen ist es uns ein besonderes Anliegen, die Freude und den Spaß am Fußballspielen in den Mittelpunkt zu rücken und sie somit spielerisch und ungezwungen in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Für die Frühjahrssaison hoffen die Coaches wieder auf viel Trainingsfleiß der Kinder und die Unterstützung der Eltern, auf die wir immer zählen konnten. Nicht zu vergessen ist der alljährliche Schnuppertag, an dem wieder zahlreiche Kinder teilnahmen. Auch in diesem Jahr spielen Laatscher Jugendspieler gemeinsam mit Spielern aus den umliegenden Dörfern bei der Spielgemeinschaft Obervinschgau. Letztere setzt sich aus verschiedenen Vereinen der Gemeinde Mals und dem ASV Taufers zusammen. Ziel ist es, die Jugendlichen auf breiter Ebene, hinsichtlich ihrer fußbal-

lerischen, sowie auch persönlichen Entwicklung zu fördern. Der Spaß und die Freude am Fußball haben auch hier einen hohen Stellenwert. Die verschiedenen Altersklassen der Spielgemeinschaft setzen sich zusammen aus einer U-12 Mannschaft (trainiert von Jürgen Thurin), einer U-13 Mannschaft (trainiert von Gerd Thöni), einer B-Jugend (trainiert von Pitscheider Ingo) und einer A - Jugend (trainiert von Hafner Klaus und Nicente Jonas). Auch hier bilden einige begeisterte Laatscher Nachwuchsspieler einen Teil der Mannschaften.

Wir bedanken uns bei allen, die sowohl aktiv als auch passiv unseren Fußballverein unterstützen und unseren Spielern eine wichtige Stütze sind.



Danke:

Besonders im heurigen Jahr, in dem wir keine Veranstaltungen und Turniere organisieren konnten, wurde uns die Wichtigkeit unserer treuen Sponsoren für die finanzielle Stabilität im Verein verstärkt bewusst. Wir sind stets auf die freundliche und finanzielle Unterstützung nachstehend genannter Firmen und Institutionen angewiesen: Gemeinde Mals, Eigenverwaltung B.N.R. Laatsch, Raiffeisenkasse Prad-Taufers, Bäckerei Schuster, Pizzeria Calva, Gasthof Lamm, Firma Noggler Toni, Baufirma Reinalter GmbH, Getränkehandel I.M. Weissenhorn, Elektro Malloth Taufers, Boutique Sunset, Baufirma Erhard & Tedoldi, Elektromechanik Olivotto, Firma Mair Josef & Co, Firma Stocker Heizung-Sanitär GmbH, Ingenieurbüro Patscheider & Partner, Firma Metallbau Glurns, Mechanische Werkstätte Erbgemeinschaft nach Stocker Erich, Schuhe Veith GmbH, Firma Li & Co.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Laufgemeinschaft mit dem Sportverein Taufers

In der heurigen Laufsaison konnten wir aufgrund der Covid-Vorschriften mit dem Training erst ca. 1,5 Monate später (Anfang Mai) beginnen. Anstatt der üblichen 8-9 Dorfläufe im Jahr wurden heuer immerhin 6 Dorfläufe (Mals, Glurns, Sarnthein, Sarnonico, Haid, Niederdorf) organisiert, bei denen wir stets mit einer regen Teilnehmerzahl beteiligt waren. Unsere Trainer Konni, Günther, Resi, Anna und Werner führten das regelmäßige Training (2 mal pro Woche) abwechslungsreich durch und verstanden es die Kinder zu motivieren und den Spaß an der Bewegung und am Laufen in der freien Natur zu vermitteln. Dies spiegelte sich in der hohen Trainingsbeteiligung der

Kinder aus Taufers, Laatsch, Mals, Schleis, Glurns, Tartsch und St.Valentin nieder. Jede/r einzelne Athlet/ in unserer Mannschaft gab sein bestes. Wie wertvoll die zahlreiche Beteiligung aller (Kinder und Erwachsene) ist, bekamen wir heuer in der äußerst knappen Entscheidung in der Mannschaftswertung des gesamten Jahres zu sehen. Wenige Punkte zu unseren Gunsten entschieden, dass wir am Ende den 3. Platz in der Gesamtwertung absichern und den entsprechenden Mannschaftspreis entgegennehmen konnten. Das Training wurde nach dem Dorflauffinale in Niederdorf (10. Oktober) in der Hoffnung eingestellt, dass wir nächstes Jahr wieder ein „normales“ Laufjahr



erleben dürfen.

Im Namen aller bedanken wir uns recht herzlich bei den Trainern/innen für die gute Betreuung der Kinder. Gleichzeitig wünschen wir weiterhin viel Spaß beim Training und viel Erfolg und Ausdauer im nächsten Jahr.

Wintersport

In diesem Winter konnte der ASV Laatsch nach regem Schneefall den Bob wieder aus dem Keller holen. Gemacht wurde eine 2 km lange Langlaufloipe neben dem Sportplatz, eine Rodelbahn im Bruggerwald und eine Skipiste bei den Neuwiesen. Das Angebot wurde nicht nur von der Laatscher Dorfbevölkerung zahlreich entgegengenommen – auch von außerhalb kamen zahlreiche Sportbegeisterte, um die präparierten Pisten zu nutzen. Der große Anklang und die positiven Rückmeldungen lässt auf eine weitere schneereiche Wintersaison hoffen.

Großen Dank gebührt den freiwilligen Helfer und Organisatoren, denn ohne diese perfekt präparierte Pisten und dieses Engagement, wäre dieses Ereignis über den Zeitraum nicht möglich gewesen.



Vinschgau Touristik
Das Reisebüro im Malser Wasserturm

*Wir wünschen allen unseren Kunden,
Partnern und Freunden eine
besinnliche Adventszeit, frohe
Festtage und ein gesundes neues
Jahr.*

★ **FROHE WEIHNACHTEN** ★

Wünscht das Vinschgau Touristik Team
Karl Gapp & Christian & Verena



0473 616 742 - info@vinschgau-touristik.com
Bahnhofstrasse 36/c – Mals

MALS | ASV Mals Badminton

JUNIOREN ITALIENMEISTERSCHAFTEN IN MAILAND PALABADMINTON OKTOBER 2021

Endlich wieder einmal eine Italienmeisterschaft für unsere Nachwuchsspieler, 2019 war die letzte in Catania, sie ist und war uns noch sehr lieb und gut in Erinnerung – und nun wars endlich wieder Zeit. Mit 31 Athleten hatte man sich aus Malser Sicht gut auf dieses grosse Event vorbereitet und durch die große und zahlreiche Mannschaft lieferten wir schon mal ein Fünftel der Teilnehmer und waren in allen Kategorien (ausser U15 Knaben) vertreten und breit aufgestellt.

Der Start am Donnerstag war richtig gut, der Freitag lief mässig und nach dem Samstag stand dann fest, dass wir in 10 Finale standen, eigentlich eine wirklich gute Bilanz, aber die erfolgsverwöhnten Malser waren eben nicht ganz zufrieden! Am Samstagabend verbrachte man dann bei einem gemütlichen Abendessen viel Zeit miteinander, anschließend ging es für alle zum Mailänder Dom!

Da gab es viele staunende Augen, vor allem bei unseren Jüngsten, die noch nie vor so einem großen und beeindruckendem Gebäude gestanden sind. Am Sonntag, am Finaltag, zeigten wir uns dann nochmals als großes Team – das hatten wir in allen vier Tagen wirklich verkörpert – die Handies waren verstaubt worden, das Anfeuern lief immer wie am Schnürchen und die gemeinsamen Gespräche auf der Tribüne gaben ein Gefühl von familiärem Umfeld. Jeden Morgen gab es unseren Schlachtruf in einem großen Kreis aus Malser Athleten und der Wunsch, den Mannschaftspokal wieder in den Obervinschgau zu bringen, ist bei den Malser Spielern einfach sehr präsent und ausgeprägt, vielleicht gerade wegen dieser Teamzugehörigkeit, die immer wieder gelebt wird.

Aus den 10 Endspielen gab es dann 5 Italienmeister und 6 Vizeitalienmeister.

Kategorie U19 - Unser Zhou Luca hatte am Vortag in einem Mega-Spiel leider das Halbfinale gegen Dauer-



die Malser bei der Preisverteilung der Junioren-Italienmeisterschaften mit dem Mannschaftspokal für die beste Nachwuchsmannschaft Italiens, dies nun schon zum 12. Mal in Folge



Under Italienmeister mit Coaches von links Tom Scholz, Carolin Rauner, Claudia Nista, Pia Kopania, Anton Gurschler, Stefan De March, Luca Zhou, Anna Hohenegger, Roy Mulder

rivale Gozzini Alessandro verloren, und war somit „nur“ mehr mit diesem im HD im Bewerb und im Mixed zusammen mit De March Anna Sofie. Im Doppel sorgte er für Platz 1, im Mixed gabs Silber. Frank Matthias war in der höchsten Kategorie bis ins Endspiel gekommen nach perfekter Leistung, hier blieb er ein bisschen gegen einen aggressiven Gozzini „sottotono“, wie die Italiener sagen, und musste sich mit Silber begnügen. Kategorie U17 – hier schenkten uns zwei Kämpferinnen: Hohenegger

Anna und Rauner Carolin ein schönes Gold – am Tag zuvor waren sie im Einzel leider gar nicht ins Halbfinale gekommen, und revanchierten sich dafür in einem tollen Doppelspiel gegen die zwei Boznerinnen Kössler/Kleinrubatscher.

Kategorie U15 – hier stand De March Maria Lara zweimal im Finale, denn nach super Leistungen hatte sie sich mit Grotti im Mixed und mit Torres im DD bis ganz nach vorne gekämpft. Leider verlor sie beide Spiele im dritten Satz, und musste sich mit zwei

Vizeitalienmeistertitel begnügen – hinzu kommt noch eine tolle Bronzemedaille im DE.

Die Kategorie U13, die Jüngsten ließen trotz Sebi's Abwesenheit aufhorchen und waren in vier Finals präsent. Für Kopania Pia gab es den ersten Titel zusammen mit Tognetti Margerita aus Mailand, im Mixed mit De Stefani Francesco gabs Silber und im Einzel Bronze.

Ein Gurschler Anton, der eigentlich erst 11 wird, war unser best-abschneidender Spieler, denn mit zwei Italienmeistertitel krönte er sich zum doppelten Italienmeister, einmal zusammen mit Catalfamo aus Sizilien und im Mixed mit Tognetti aus Mailand. Für De Stefani Francesco reichte es leider nur für zwei Vizeitalienmeistertitel – einmal mit Pia und im Herreneinzel, wo er sich ein wirklich gleichwertiges und sehr spannendes Match gegen Catalfamo aus Sizilien lieferte. Einige unserer U13 Spieler konnten sich Bronze holen, sehr zu ihrer und unserer Freude: U13 Bronzemedallien :HE Anton Gurschler. DE Pia Kopania, DX Franzi Hellrigl/Noah Thöni, HD Franz Patscheider/Telfser Adrian, Jakob Noggler/Thöni Noah, DD Franzi Hellrigl/Mara Stricker, Ganie Baruti/Greta Zilli

U15 DE Maria Lara De March

U17 DX Carolin Rauner/Simone Piccinin

U19 HE Luca Zhou, DE Anna Sofie De March,

DD Anna Sofie De March/Linda Bernasconi, HD Matthias De Stefani/Jan Gurschler

ITALIENMEISTERSCHAFT DER ALLGEMEINEN KLASSE MAILAND PALABADMINTON 20.-22. November

Nachdem letztes Jahr gar keine Italienmeisterschaften Pandemie-bedingt ausgetragen wurden, war es in kurzer Zeit die zweite große Veranstaltung, die im Palabadminton stattgefunden hat. Nach der Junioren IM, folgte nun jene der allgemeinen Klasse.

Mit 14 Athleten war auch der ASV Mals als wiederum zahlenmäßig stärkster Verein vertreten - auch bezüglich Anfeuern waren wir die Lautesten und die motiviertesten und

DESPARORUNGE
PRAD • SULDEN • MALS • SCHLANDERS

Geschenkgutscheine!
...eine tolle Idee für Familie, Freunde und Ihre Mitarbeiter.

Gutschein | Buono

Moneynet
hds unione

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten

Wir wünschen allen eine gesunde & besinnliche Weihnachtszeit

ewos Einzigartige Geschenksideen aus Holz | MO-FR 7.30 - 12.00 / 13.30 - 17.30



von links Luca Zhou (BronzeMedaille bei der allgemeinen Klasse, Mitte Kevin Strobl: Italienmeister im Herrendoppel und rechts Judith Mair, die es geschafft hat, mit einer anderen Partnerin wieder Doppel-Italienmeisterin nach 2 Jahren zu werden. Herzlichen Glückwunsch!!

zusammen mit allen Coaches, Mentalcoach, Funktionären und Betreuern war kaum jemand presenter als wir!

Unsere Mannschaft war überaus jung, und bis auf Judith, Tonni, Lukas und Marah, waren alle anderen Malser Teilnehmer auch schon bei der Junioren IM dabei gewesen. Für unsere jungen Nachwuchsspieler war es eine überaus gute und wertvolle Erfahrung, fast alle konnten ein oder zwei Matches pro Kategorie gewinnen - leider gab es auch einige wiederum sehr engen Spiele, die wir nicht zu unseren Gunsten aufschreiben konnten... so z.B. das Damendoppel von Anna Sofie De March/Linda Bernasconi oder das Viertelfinalmatch von Kevin Strobl/Marah Punter die ganz knapp den dritten Satz abgaben und somit nicht aufs Podest stiegen. Insgesamt gab es viele fünfte Plätze für unsere Spieler, Lukas Osele z. B. hatte den 5. Rang dieses Mal abonniert, da er in allen drei Disziplinen im Viertelfinale ausschied. Pech war auch das mega knappe Ausscheiden von Anna Sofie und Luca Zhou, die in ihrer ersten Begegnung fast die Sensation lieferten und Greco/Stieglich aus dem Turnier warfen, aber leider eben nur fast - der zweite Satz ging in die maximale Verlängerung 29:30... es war wohl das Spiel des ersten Tages!

Die ersten zwei Tage hatten Coaches und Mentalcoach Valentin Piffirader (dem Vale sei Dank) noch alle Hände voll zu tun, ab Samstag späten Nachmittag lichteten sich dann die Reihen und bis am Abend stand fest dass sich Judith Mair bis ins Finale des DD gespielt hatte . Zudem stand auch Kevin Strobl (Aereonautica) im Endspiel des HD und Luca Zhou und Judith Mair mussten am Sonntag auch noch ihr Viertelfinale in den Einzeldisziplin bestreiten.

Die beiden Viertelfinalspiele mussten wir leider schweren Herzens abgeben, auch wenn vor allem Judith ganz knapp dran war gegen Hamza vom SSV Bozen zu gewinnen - Luca zeigte sich auch von seiner guten Seite, aber es reichte nicht um den späteren Italienmeister Toti auszuschalten.

Dafür kommen aber die besten Nachrichten von den Doppeldisziplinen, anscheinend waren sie dieses Mal Malser Angelegenheit, denn mit Judith Mair/Martina Corsini (DD) und Kevin Strobl/Giovanni Greco



**Malser
Weihnachtsaktion**
Lotteria Natalizia di Malles
22.11. - 30.12.2021

1. Preis
Premio Citroen C1 Shine
(Pazeller Autotechnik)



2. E-Bike
Cube Reaction Hybrid One 625 (Sport Tenne)

3. Ski Hagan Ultra
mit Bindung Dynafit und Fell (Sport Ziernheld)

4. Saugroboter
iRobot Roomba 976 (Elektro Peer KG)

5. Akku-Motorsäge
CS 1400 EGO (Landwirtschaftliche, Artikel Noggler Toni)

6. Gutschein bei Metzgerei Mair
im Wert von 200 Euro

7. Gutschein bei Despar Rungg
im Wert von 200 Euro

8. Gutschein bei „Das kleine Warenhaus“
im Wert von 200 Euro 3x in Mals

9. Gutschein bei Sportmode Schuhe Veith
im Wert von 200 Euro

**10. Gutschein bei der Landwirtsch.
Hauptgenossenschaft** im Wert von 200 Euro
5x Gutschein im Wert von 200 Euro
5x Gutschein im Wert von 100 Euro

Live-Verlosung
mit der Ziehung am
Hauptplatz!
Estrazione sulla
piazza principale
Für die passende Stimmung
sorgt **DJ GOOFY**

 **find us on
Facebook**



Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

www.weihnachtssprüche.eu

*Wir wünschen
von Herzen all
unseren Mitgliedern
und Gönnern,
Athleten und ihren
Familien, ein
frohes, besinnliches
und gesegnetes
Weihnachtsfest
und danken
alle für die gute
Zusammenarbeit*

kürten sich zwei Malser zu Italienmeister.

Vor allem das HD war an Dramatik kaum zu überbieten, erst im dritten Satz konnte Kevin mit einem sensationellen diagonalen Netzroller das Spiel für sich entscheiden, sehr zum Jubel unseres Teams.

Gold im Damendoppel durch Judith Mair, Gold im Herrendoppel mit Kevin Strobl , und zwei Bronzemedailen durch Judith Mair im DE und durch Luca Zhou im HE, so lautet die Ausbeute dieser Italienmeisterschaft!

Glückwunsch an die Italienmeister und an Coach und das gesamte Team, das immer hinter unsere Spieler stand und sie mitgerissen hat zu Höchstleistungen! ■

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

sloggi
GO
Grand Color

100% cotton
BIO

GO
wird aus Bio-Baumwolle hergestellt, die nicht nur gut für dich, sondern auch für deine Umwelt ist.

M. Blas Gm. Verdross 42, Mals, 0473 830474

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831 155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DESPAR RUNGGE

Mode
Elvira

Gerichts-
Apotheke
Mals

seit/dal 1825

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterperntinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.10.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lampl"

Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Mercoledì e Giovedì giorno di riposo

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co.

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Dr. med. dent.
Loris Zaros

Zahnarztpraxis
Mals

Implantologie &
Kieferorthopädie

Gem. Ignaz-Verdross-Str. 31/a, Mals
Tel. 0473 300 375
info@dr-zaros.it
www.dr-zaros.it

BUCHBINDER
WEIRATHER
ZEITSCHRIFTEN - TABAK
Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

PRODUKTE

Tagespflege
Nachtpflege
Reinigungsmilch
Gesichtswasser

harmonikus
Musikinstrumente & Zubehör

- Gitarren, Saiten und Zubehör immer lagernd
- Mundstücke, Öle und Blätter für Blasinstrumente
- Taschen, Gig-Bags, Koffer für alle Musikinstrumente
- MIETPARK mit zahlreichen Instrumenten
- Weitere Infos und Bilder gebrauchter Instrumente auf der Internetseite

Bitte um Terminvereinbarung!
Schleis/Mals - Tel.: 331 6278289
www.harmonikus.it

VION

Unser Strom
Bürozeiten:
MONTAG - FREITAG
Vormittag 9.00 - 12.30 Uhr
DONNERSTAG
Nachmittag 14.00 - 17.00 Uhr
Glurns, Kasernenstrasse 1
folgen Sie uns auf - follow us
VION - Unser Strom

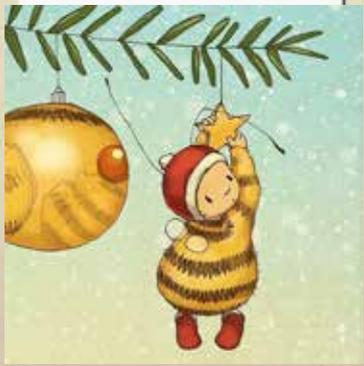
Wir helfen gerne beim Abladen
GRÜNPASS

die:Schreibstube
der Marx Elfriede
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet:
<http://www.mals-aktuell.com>
<http://www.schreibstube.it>

KVW KLEIDERSTUBE

Für die Kleiderstube benötigen wir große Papier Tragetaschen. Bitte jeweils am Dienstag von 14,00 – 16,00 Uhr abgeben.

Allen unseren treuen Lesern, den vielen Händen und Köpfen, die an der Verwirklichung unseres Gemeindeblattes beteiligt sind, den Inserenten, den Abonnenten, besonders unserer Gemeindeverwaltung ein aufrichtiges "Danke", verbunden mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und alles Beste für das Jahr 2022.
Ihr Gemeindeblatt und die Schreibstube



Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe 20. Jänner 2022

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2
Tel.+Fax 0473 831 535
elfriede@schreibstube.it

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes: Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.



KLEINANZEIGE

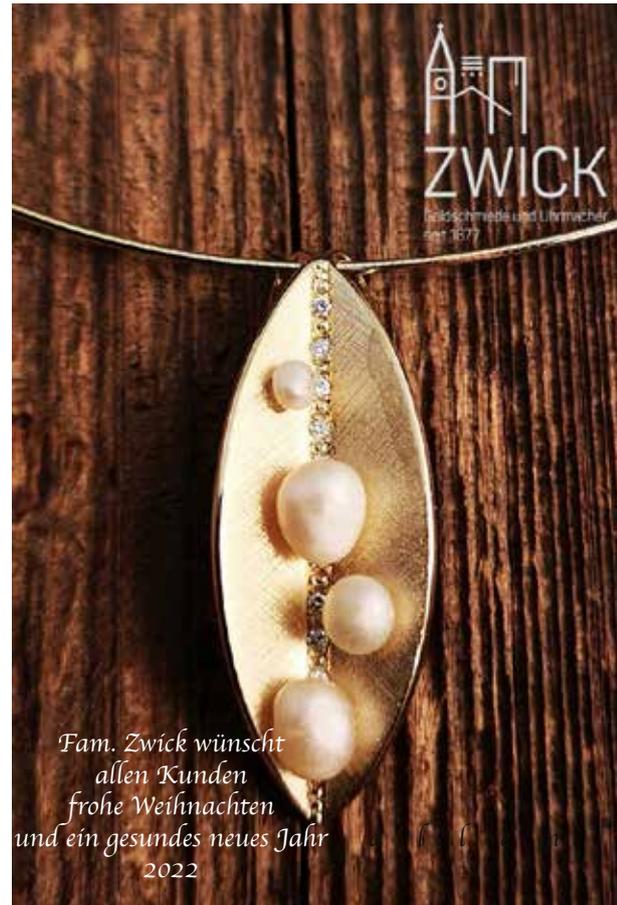
Lehrerin sucht kleine Wohnung zu mieten. Mals - Graun
Tel: 333 6978005

Seniorenclub Mals

Wir feiern die Vorweihnachtsfeier heuer in der Pfarrkirche beim Rorate am 20.12.2021 um 18,00 Uhr



Alt und jung sind herzlich eingeladen



APOTHEKEN

Dezember

- 04.-10. MALS
Tel. 0473 83113
- 11.-17. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440
- 18.-24. PRAD
Tel. 0473 616144
- 25.-31. LAAS
Tel. 0473 72706

Jänner 2022

- 01.-07. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106
- 08.-14. SCHLANDERS II
Tel. 0473 324707
- 15.-21. MALS
Tel. 0473 83113
- 22.-28. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440

Jänner/Februar

- 29.-04. PRAD
Tel. 0473 616144
- 05.-11. LAAS
Tel. 0473 72706

DIENSTHABENDE ÄRZTE

Dezember

- 04.-05. Dr. Skocir Bettina, Prad
Tel. 348 738 8448
- 07.-08. Dr. Hofer Christian, Schluderns
Tel. 339 5077933
- 11.-12. Dr. Lendi Raffaele, Prad
Tel. 351 1244470
- 18./19. Dr. Stocker Raffaela, Mals
Tel. 0473 830171 - 335 6778001
- 24. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 0473 830171 - 335 6772678
- 25./26. Dr. Hofer Georg, Stiffs/Sulden
Tel. 335 5630697
- 31.12. Dr. Cicerello Rocco, Glurns
Tel. 371 3712466
- 31.12./01.01. Dr. Skocir Bettina, Prad
Tel. 348 738 8448

Öffnungszeiten Feiertage

Ulteriori informazioni in
lingua italiana su

www.sportwell.net

Das Sport- und Gesundheitszentrum
in unserer Gemeinde

SaunaEvent im Dezember

Nacht der Klänge

mit *Ritschi*, Aufgussmeister im Sportwell

Mittwoch, 15. und Samstag, 18. Dezember

Hallenbad

Dienstag – Freitag 14 – 21.30 Uhr

Samstag – Sonntag 14 – 19.30 Uhr

Montag Ruhetag

Sauna

Dienstag, Donnerstag und Freitag 16 – 22 Uhr

Mittwoch Frauensauna 16 – 22 Uhr

Samstag und Sonntag 15 – 22 Uhr

letzter Einlass um 19.30 Uhr

Montag Ruhetag

Kegelbahn

Dienstag 14 – 22 Uhr

Mittwoch – Samstag 16 – 22 Uhr

Sonntag 16 – 21 Uhr

Montag Ruhetag

Kegeltermine nur mit Reservierung

Nadia

Kosmetik

Entspannende Momente
in der Weihnachtszeit



Geschenkgutscheine

Traumhafte Gesichtsbehandlungen
Wohltuende Fußpflege mit Packung
Knisternde Ohrkerzenbehandlung

Termin nach Vereinbarung: Tel. 347 5322175

Meisterbetrieb Nadia Valentino
Dipl. Schönheitspflegerin, Masseurin, Fußpflegerin



WEIHNACHTSZEIT – GESCHENKEZEIT

+ MALS SPORTWELL
+ LATSCH AQUAFORUM

+39 348 73 67 019 - Maria Gruber

ERÖFFNUNG WINTERSAISON 18. DEZEMBER 2021

**Vorverkauf
Ortler Skiarena**
bei der Talstation Watles
(Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr)
oder auf Vorbestellung im
Tourismusbüro Mals

mein Berg, dein Berg. inser Berg

Obervinschgau
Vinschgau



Vorfreude ist die schönste Freude

teile Deine schönsten Momente vom Malser
Hausberg Spitzige Lun mit uns unter
#360°spitzigelun

 visit.obervinschgau

 Ferienregion Obervinschgau

www.ferienregion-obervinschgau.it

